

The background image shows a landscape with a large plume of white smoke rising from a forested area, partially obscuring the sky. In the foreground, there are green trees and a field. The text is overlaid on this image.

Status Quo der
Vegetationsbrandeinsatzkonzeption
des Landkreises Lichtenfels
und
„Feuertaufe“ bei
einem großen Flächenbrand im Juli 2023



Timm Vogler

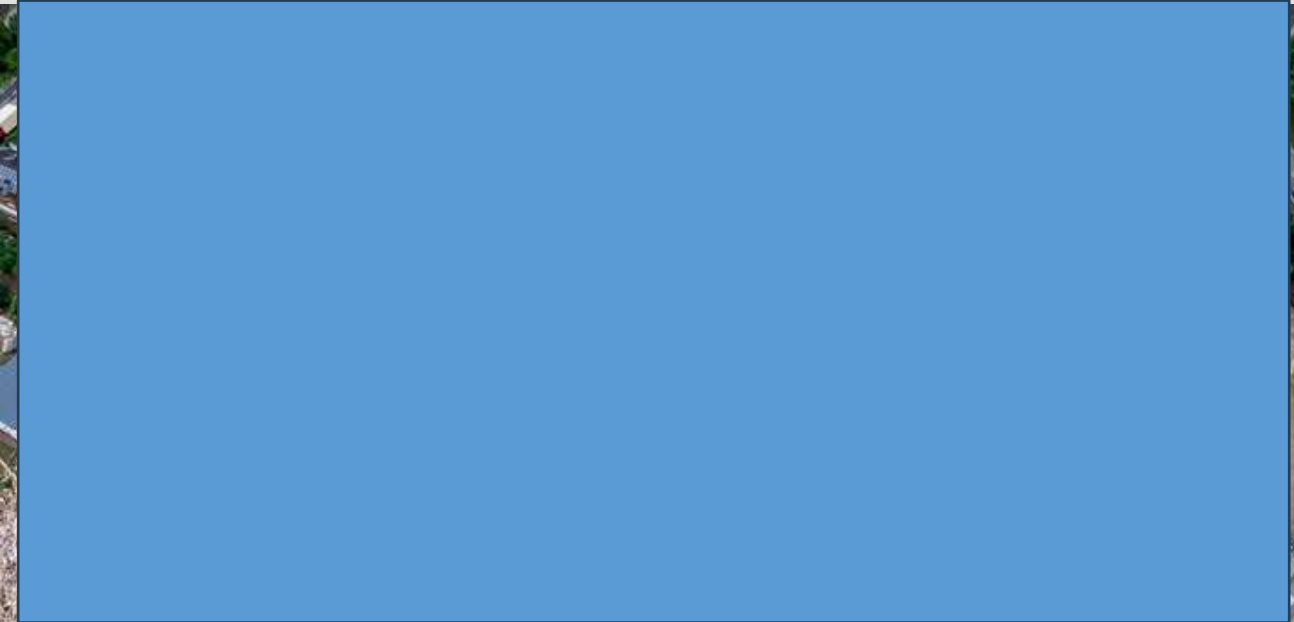
Kreisbrandrat Landkreis Lichtenfels



Christian Kunstmann

Kommandant FF Weismain

Extremwetterereignisse



Status Quo der Vegetationsbrandeinsatzkonzeption des Landkreises Lichtenfels

Einführung in das Thema „Vegetationsbrandbekämpfung“

Rechtsgrundlagen und Informationsquellen

Grundlagen der Vegetationsbrandbekämpfung

Einsatzhandbuch „Vegetationsbrände – Landkreis Lichtenfels“

Ausbildung „Vegetationsbrandbekämpfung“ im Bereich der Feuerwehren

Digitalisierung im Bereich der Feuerwehren im Bereich der „Vegetationsbrandbekämpfung“

„Feuertaufe“ bei einem großen Flächenbrand im Juli 2023

Feuerwehrbedarfsplanung

Wie viel
Feuerwehr
benötigt der
Landkreis
Lichtenfels und
seine
Kommunen?

Timm Vogler
Kreisbrandrat des Landkreises Lichtenfels

Feuerwehr- Bedarfsplan

für den Schutzbereich der
Feuerwehren im Landkreis Lichtenfels



Grafische Darstellung der Daten und des (fachlichen) Größensystems

Zitat des Tages
Es gibt für mich
als Kreisbrandrat
nur eine Feuer-
wehr – die 118
Standorte hat.

Timm Vogler, Kreisbrandrat des
Landkreises Lichtenfels, bei einem
Besuch im Kreisfeuerwehrverband

3703
Die freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Lichtenfels haben 3703 Mitglieder. Das sind 1,5 Prozent der Bevölkerung. Im Vergleich mit anderen Landkreisen ist das ein niedriger Wert.

16,5 %
Der Anteil der Feuerwehrmitglieder an der Bevölkerung ist im Landkreis Lichtenfels mit 16,5 Prozent niedriger als im Landkreis Bamberg (21,5 Prozent) und höher als im Landkreis Regensburg (14,5 Prozent).

Was brauchen die Feuerwehren?

BEDARFSPLANUNG Und wie viel Feuerwehr braucht der Landkreis? Um diese Fragen dreht es sich bei der Bedarfsplanung, an der aktuell gearbeitet wird. Ein erstes konkretes Ergebnis ist die Neuaufstellung zweier Großfahrzeuge samt Drehleiter.

Der Landkreis Lichtenfels ist ein sehr ländlicher Raum. Die Bevölkerung ist dünn verteilt, was die Bedarfsplanung erschwert. Die Kreisbrandinspektion hat sich dazu entschlossen, eine Bedarfsplanung durchzuführen, die die Bedürfnisse aller Kommunen berücksichtigt. Dabei werden verschiedene Faktoren wie die Einwohnerzahl, die Anzahl der Gebäude, die Anzahl der Fahrzeuge und die Anzahl der Feuerwehrleute berücksichtigt. Die Ergebnisse der Bedarfsplanung werden in einem Bedarfsplan festgehalten, der die Kommunen zur Umsetzung verpflichtet.

Die Kreisbrandinspektion hat festgestellt, dass der Landkreis Lichtenfels für die nächsten Jahre zwei Großfahrzeuge und eine Drehleiter benötigt. Diese Fahrzeuge werden für die Bekämpfung von Waldbränden und anderen Großschadungen eingesetzt. Die Kosten für diese Fahrzeuge werden von der Kreisbrandinspektion übernommen.

Die Kommunen im Landkreis Lichtenfels werden aufgefordert, ihren Beitrag zur Bedarfsplanung zu leisten. Dazu gehören die Bereitstellung von Flächen für die Ausbildung der Feuerwehrleute, die Bereitstellung von Fahrzeugen und die Bereitstellung von Personal. Die Kreisbrandinspektion wird die Kommunen bei der Umsetzung der Bedarfsplanung unterstützen.

Rechtsgrundlagen / Informationsquellen

Staatliche Feuerwehrschohlen



Vegetationsbrände



5.006

Merkblatt für die Feuerwehren Bayerns

www.feuerwehrschohlen-bayern.de

Staatliche Feuerwehrschohlen



Leitfaden für die Zusammenarbeit von Feuerwehrl und Luftfahrzeug- betreibern in Bayern



6.010

Merkblatt für die Feuerwehren Bayerns

www.feuerwehrschohlen-bayern.de

 **DGUV**
Fachbereich Feuerwehren
Hilfeleistungen Brandschutz

Fachbereich AKTUELL

FBFHB-035

Sicherheit und Gesundheit bei der Vegetationsbrandbekämpfung

Sachgebiet Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen
Stand: 30.08.2022

In den vergangenen Jahren stieg bundesweit die Einsatzhäufigkeit im Bereich der Vegetationsbrände bei vielen Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen. Zunehmend werden die Einsatzkräfte mit Großfeuern auf Feldern, in Wäldern und sonstigem Freigelände konfrontiert, die mit großen Herausforderungen und zum Teil mit erheblichen Gefährdungen verbunden sein können. Immer wieder werden bei der Vegetationsbrandbekämpfung Einsatzkräfte zum Teil schwer verletzt.

Dieses Fachbereich AKTUELL gibt Hinweise zum sicheren Planen und Vorgehen bei der Vegetationsbrandbekämpfung sowie weiterführende Informationen hierzu.

1 Grundlagen/ Einsatzvorbereitung

1.1 Verantwortung

Die Gesamtverantwortung für öffentliche Feuerwehren liegt gemäß § 3 DGUV Vorschrift 49 *Feuerwehren* [1] bei der jeweiligen Gebietskörperschaft und nicht bei der Leitung der Feuerwehr. Damit obliegt der Gebietskörperschaft die Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit der dort tätigen Feuerwehrangehörigen. Folglich hat die Stadt bzw. Gemeinde als Träger des Brandschutzes durch wirksame Maßnahmen dafür sorgen, dass Feuerwehrangehörige auch unter den Einsatzbedingungen eines Vegetations-

brandes möglichst nicht gefährdet werden. Dazu gehört insbesondere auch, vor der Beschaffung der Ausrüstung und Gerätschaften eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen, bei der die örtlichen Gegebenheiten und das Einsatzspektrum der Feuerwehr berücksichtigt werden. Die Vegetationsbrandbekämpfung in ihrer Vielfalt erfordert dabei ein besonderes Augenmerk.

1.2 Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Bei der Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung, bietet die DGUV Information 205-014 Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung für Einsätze der Feuerwehr [2] Hilfestellung. Für Vegetationsbrände gibt es derzeit noch keine eigene Rubrik in der DGUV Information, diese ist jedoch in Vorbereitung. Bis dahin bietet z. B. die Schutzkleidung mit der Kurzbezeichnung PSA 11 für die Brandbekämpfung im Freien (BBK 1) eine gute Orientierung.

Zu beachten ist, dass das Tragen spezieller Schutzkleidung, die für die Brandbekämpfung im Innenangriff konzipiert ist (wie z. B. nach DIN EN 469 Stufe 2 bzw. nach HuPF Teil 1+4), bei sehr warmer Witterung aufgrund ihrer Isolationswirkung zu massivem Flüssigkeitsverlust durch Schwitzen bis hin zu einer erheblichen gesundheitlichen Gefährdung (z. B. Hitzekrampf, Hitzeerschöpfung, Hitzschlag) führen kann!

Waldgesetz für Bayern (BayWaldG)

Bayerisches Katastrophenschutzgesetz (BayKSG)

Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG)

**Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes
(AVBayFwG)**

Richtlinie zur Waldbrandabwehr (2013)

Waldbrandabwehr

C/30a

30

a) Richtlinie zur Waldbrandabwehr

Gemeinsame Bek. der Bayer. Staatsministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des Innern vom 9. April 2013 (AllMBI S. 189)

Inhaltsübersicht

- | | |
|---|--|
| 1. Ziele | 5.2 Rufbereitschaft |
| 2. Rechtsgrundlagen | 5.3 Früherkennung |
| 3. Maßnahmen zur Waldbrand-
vorbeugung | 5.4 Waldbrandwarnung durch den
Deutschen Wetterdienst |
| 3.1 Sensibilisierung der Bevölkerung | 6. Waldbrandbekämpfung |
| 3.2 Waldumbau | 6.1 Alarmierung |
| 4. Infrastruktur | 6.2 Einsatzleitung |
| 4.1 Alarmierungsplanung | 7. Unterstützung der Katastrophen-
schutzbehörden |
| 4.2 Waldbrandeinsatzkarten | 7.1 Mitwirkung im Katastrophenschutz |
| 4.3 Löschwasserversorgung | 7.2 Einsatzkosten |
| 4.4 Zufahrtswege | 8. Zuständigkeiten für Veröffent-
lichungen |
| 4.5 Übungen | 9. Berichterstattung und Waldbrand-
statistik |
| 5. Maßnahmen bei erhöhter
Waldbrandgefahr | 10. Inkrafttreten, Außerkrafttreten |
| 5.1 Waldbrandwarnung durch die
Forstbehörden | |



Foto: KfV Lichtenfels e. V.

1. Ziele

Gerade auch im Hinblick auf den Klimawandel und die damit verbundene Zunahme von Trockenperioden wird eine **Erhöhung des Waldbrandrisikos** erwartet.

Die Richtlinie zur Waldbrandabwehr dient dazu, **die Aktivitäten** der Katastrophenschutzbehörden, der Integrierten Leitstellen, der Feuerwehren, der Gemeinden, des Deutschen Wetterdienstes, der unteren Forstbehörden (Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) und der Forstbetriebe der Bayerische Staatsforsten **aufeinander abzustimmen**.

Sie sichert damit den **reibungslosen Ablauf** von Vorsorge, Früherkennung und effektiver Bekämpfung von Waldbränden

4.1 Alarmierungsplanung

Die **Kreisverwaltungsbehörden (KVB)** erstellen für alle in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden **Wälder Alarmierungsplanungen** im Brand- und Katastrophenschutz zur situationsangemessenen, schnellen Alarmierung benötigter Einsatz- und Hilfskräfte nach den Grundsätzen der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern über die Alarmierung im Brand- und Katastrophenschutz...

Soweit sinnvoll, **binden** sie die **örtlich zuständigen Ämter** für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten als untere Forstbehörden, die örtlichen Forstbetriebe der Bayerische Staatsforsten sowie die privaten und kommunalen Waldbesitzer in das örtliche Alarmierungssystem ein.

Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und die Forstbetriebe der Bayerische Staatsforsten **unterstützen** die KVB bei der Alarmierungsplanung.

4.2 Waldbrandeinsatzkarten

Für die effektive Waldbrandbekämpfung sind den Integrierten Leitstellen bzw. erstalarmierenden Stellen im Brand- und Katastrophenschutz und den Feuerwehren in besonders brandgefährdeten Waldgebieten **Waldbrandeinsatzkarten**, möglichst als digitale Anwendungskarten mit Gauss-Krüger Koordinatensystem, zur Verfügung zu stellen.

Die Erarbeitung, Abstimmung, Herstellung und Verteilung geeigneter Karten erfolgt durch die **Regierungen**.

4.2 Waldbrandeinsatzkarten

Je nach örtlicher Gefährdungseinschätzung werden nachfolgende Informationen in den Waldbrandeinsatzkarten benötigt:

- **Straßen und Wege**, die ein- oder zweispurig von schweren Lastkraftwagen befahren werden können, innerhalb und außerhalb des Waldes,
- eindeutig bezeichnete **Sammelplätze** für die Einsatzkräfte,
- insbesondere wichtige **Zufahrten** von öffentlichen Straßen,
- ggf. Ausweich- und **Wendestellen**,
- geeignete **Wasserentnahmestellen** – auch außerhalb des Waldes,
- **Gewässer**, die für Wasserentnahme durch Hubschrauber mit Löschwasseraußenlastbehältern geeignet sind,
- sonstige offene Gewässer,
- **Hydranten**.

4.5 Übungen

Die örtlich zuständigen Feuerwehren bzw. Feuerwehrführungsdienstgrade machen sich über die örtliche Infrastruktur und die **Einsatzgegebenheiten** kundig.

Sie werden dabei durch die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und die Forstbetriebe der Bayerische Staatsforsten **unterstützt**.

In stark brandgefährdeten Waldgebieten **fördern gemeinsame Waldbrandübungen** der Katastrophenschutzbehörden, der Feuerwehren, der Polizei, der weiteren Einsatzorganisationen, der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Forstbetriebe der Bayerische Staatsforsten und ggf. privater und kommunaler Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer die effektive Brandbekämpfung im Ernstfall.

Wesentliche Inhalte sind die **Einsatztaktik bei Waldbränden**, die Sicherung der **Löschwasserversorgung**, die **Zusammenarbeit in der Einsatzleitung** und die Verbesserung der **Ortskenntnis**

6.2 Einsatzleitung

Den Einsatz der Feuerwehren und aller Hilfskräfte (Art. 24 Abs. 1 BayFwG) an der Schadensstelle leitet der **Einsatzleiter nach Art. 18 BayFwG**.

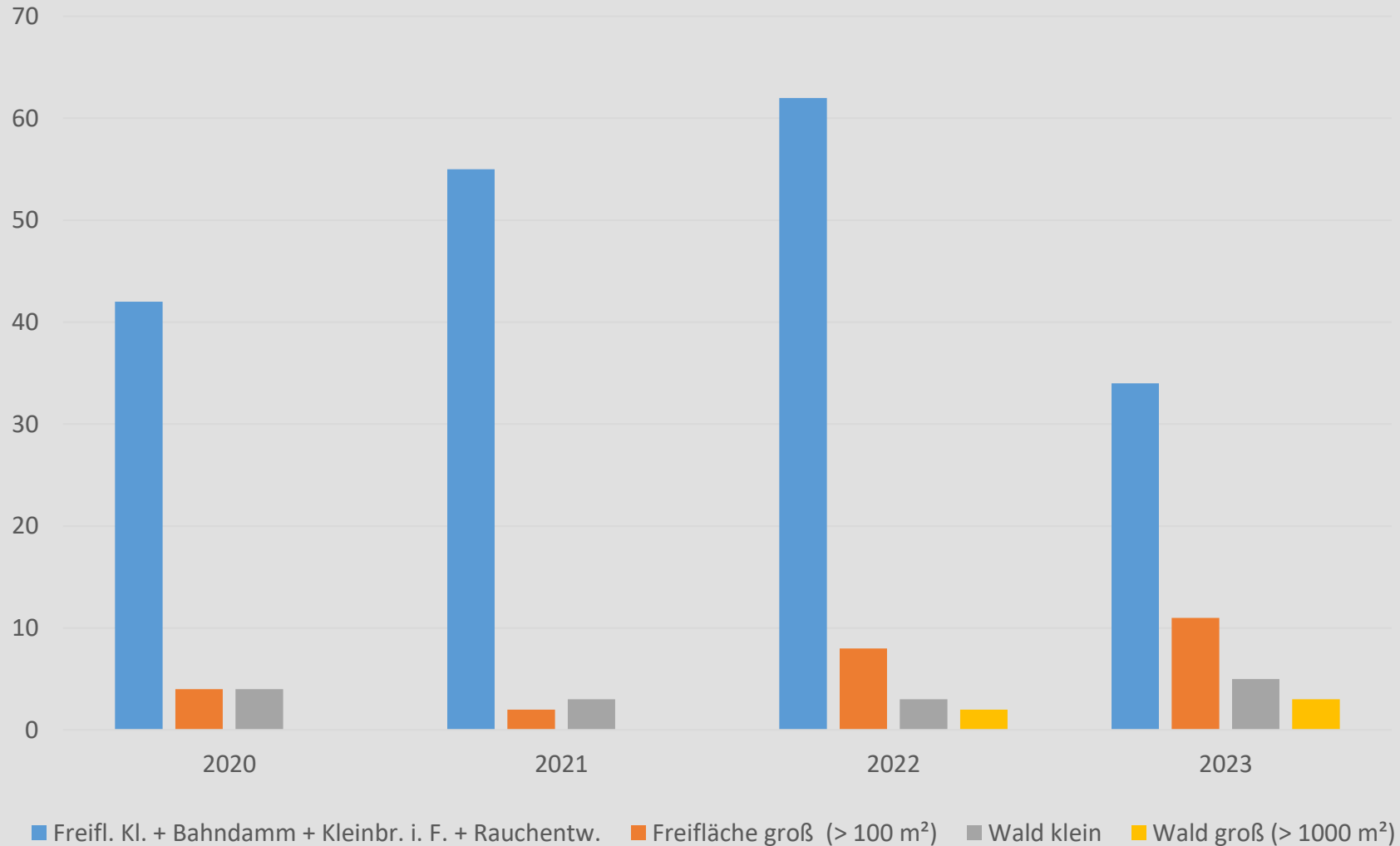
Soweit dadurch wegen des Ausmaßes des Schadensereignisses das geordnete Zusammenwirken am Einsatzort wesentlich erleichtert wird, kann bei Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle ein **Örtlicher Einsatzleiter nach Art. 15 BayKSG** den Einsatz leiten.

Nach Feststellung des Vorliegens einer Katastrophe (Art. 4 BayKSG) leitet ein **Örtlicher Einsatzleiter nach Art. 6 BayKSG** alle Einsatzmaßnahmen vor Ort.

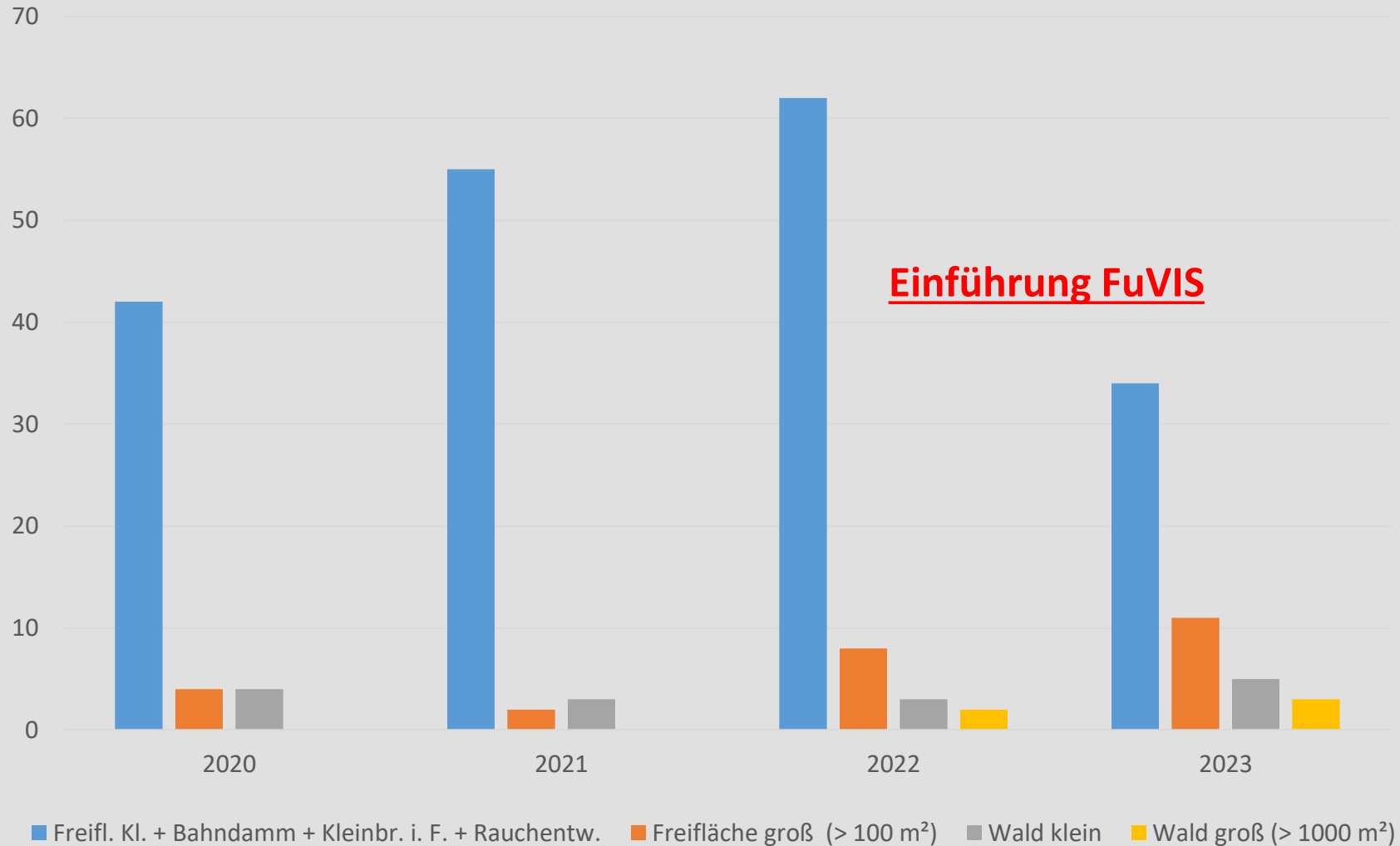
Ist in besonderen Einsatzsituationen (z.B. unzugängliches Gelände) eine Brandbekämpfung aus der Luft erforderlich, sind die benötigten **Hubschrauber** über das Lagezentrum Bayern im Staatsministerium des Innern (Tel. 089 2192-20) anzufordern.

Grundlagen der Vegetationsbrandbekämpfung

Vegetationsbrände Lkr. Lichtenfels 2020 - 2023



Vegetationsbrände Lkr. Lichtenfels 2020 - 2023





**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**Integrierte Leitstelle
Coburg**

[Leitstellen](#) [Rettungsdienst](#) [Aktuell](#) [Abteilung](#) [Mitarbeit](#)

[Leitstellen](#) / [ILS Standorte des BRK](#) / [ILS Coburg](#) / [Bürgerinformationen](#) / [Angemeldete Feuer](#)

Nutzfeuer

Anmeldung von Nutzfeuer über Ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltung

Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder
Anmeldungen von Feuerstellen an Ihre Stadt
oder Gemeindeverwaltung.

FuVIS

Verkehrs- und Feuer-InfoSystem (VuFIS)
der Integrierten Leitstelle Coburg



Die Einsatzkonzeption „Vegetationsbrandbekämpfung Landkreis Lichtenfels“ wurde als **Einsatzvorbereitung** für die Feuerwehren des Landkreises Lichtenfels erstellt, um bei Auftreten größer Schadenslagen im Bereich von Wald & Vegetationsbränden gut vorbereitet zu sein.

Das erarbeitete Konzept dient als **Bindestelle** der **BOS-Einheiten** und der **zivilen Kräfte**.

Feuerwehr / THW / Rettungsdienste / Polizei / Katastrophenschutz / Behörden / **Landwirte** / **Forstämter** / Unternehmen / Bundeswehr

Diese arbeiten **gemeinsam nebeneinander** unter **einer Führung** bei einer solchen Schadenslage.

Die wichtigste Grundlage ist die **umfangreiche, fundierte und gründliche Erkundung**, um größtmögliche Effektivität von **Mannschaft, Gerät und Löschmittel** in der Schadensbekämpfung zu erreichen!

Im Gegensatz zur direkten **Bekämpfung von Gebäudebränden** liegt die höchste Priorität bei der Bekämpfung von Vegetationsbränden in der schnellstmöglichen **Eingrenzung des Brandes**.

Ein komplettes sofortiges Ablöschen der gesamten Brandfläche ist in den seltensten Fällen möglich und zunächst auch nicht von oberster Priorität.

Erliegt man der Versuchung, den ersten sichtbaren Feuersaum anzugreifen, kann sich der Brand schlimmstenfalls unbeeinträchtigt ausbreiten und die Einsatzkräfte massiv gefährden.

Die **Einsatzschwerpunkte** im Bereich der Vegetationsbrandbekämpfung sind:

1. Priorität: Schutz menschlichen Lebens (inkl. Einsatzkräfte!)
2. Priorität: Schutz von Tieren
3. Priorität: Schutz von Strukturen (Gebäuden, techn. Einrichtungen)
4. Priorität: Schutz leicht entzündlicher bzw. vollbrandgefährdeter Vegetation

Einsatzhandbuch
„Vegetationsbrände – Landkreis Lichtenfels“

Aufbau des Handbuches

Vorwort

1/01 **Alarmierungsplanung** Vegetationsbrand Landkreis Lichtenfels

2/00 **Einheiten** und ihre Schwerpunktaufgaben

2/01 **Ergänzende Module** „Vegetationsbrandbekämpfung Lkr. Lif“

2/02 **Taktische Züge** „Vegetationsbrand für die überörtliche Hilfe Lkr. Lif“

2/03 **Taktischer Verband** „Vegetationsbrand für die überörtliche Hilfe Lkr. Lif“

2/04 Anforderung **überörtlich Hilfe** des „Taktischen Verbands Vegetationsbrand Lkr. Lif“

2/05 **Unterstützende Einheiten** zur Vegetationsbrandbekämpfung Katastrophenschutz Bayern

2/06 Deutscher Flugbeobachtungsdienst Luftrettungsstaffel Bayern e.V. = **Luftbeobachter Bayern**

Einsatzhandbuch

Vegetationsbrand

Feuerwehr
Landkreis
Lichtenfels

Aufbau des Handbuches

2/07 **Flughelfer Bayern** / Fachberater Flughelfer Bayern

= Bindeglied Boden und Lufteinheiten

2/08 **AB-Wasserfördersystem WFS Bayern** (Hytrans Fire System)

3/00 Aufbau **Einsatzstruktur**

3/01 Organisationplan **Einsatzabschnitte** / Unterabschnitte

3/02 Organisationplan **Funk**

3/03 **Funktafel** ILS CO für den Lkr. LIF

3/04 **Bereitstellungsräume** gemäß K-Plan Lkr. LIF

3/05 **Leistungsfähige Gebäude** für Einsatzleitung/Abschnittsleitung Lkr. LIF

Einsatzhandbuch

Vegetationsbrand

Feuerwehr
Landkreis
Lichtenfels



Aufbau des Handbuches

3/06 **Kontakt-/Kommunikationsverzeichnis**

- K-Einheiten

- Behörden / Verbände

3/07 **Alarmierungsplanung** von nicht BOS – Einheiten

4/00 **Grundlagen / Grundbegriffe** der Vegetationsbrandbekämpfung in Bayern

5/00 **Anlagen** / Ausführliche Beschreibungen / Druckvorlagen

Einsatzhandbuch

Vegetationsbrand

Feuerwehr
Landkreis
Lichtenfels



Aufbau des Handbuches

6/00 Ausbildung

6/01 Fachberater

6/02 Dispogruppe „Vegetationsbrandbekämpfung“

6/03 Dispogruppe „Quad-Fahrer“

6/04 Landkreislehrgang „Vegetationsbrandbekämpfung Lkr. Lif“

7/00 Evaluierung / Weiterentwicklung / Ausrüstung / Ausbildung / Zusammenarbeit

Einsatzhandbuch

Vegetationsbrand

Feuerwehr
Landkreis
Lichtenfels

Alarmierungsplanung nach ABEK:

Brand Freifläche klein

#B1011#im Freien#Rauchentwicklung

#B1012#im Freien#Freifläche klein (< 100 m²)

#B1017#im Freien#Bahndamm

#B1024#im Freien#Kleinbrand im Freien

- 1.000 Liter Löschwasser
- 6 Pressluftatmer
- 1 Wärmebildkamera
- 1 PFPN
- 1 Löschgruppe
- 1 TLF 4000 additiv

Es wird immer die örtlich zuständige Feuerwehr, der Kommandant der zuständigen Stützpunktfeuerwehr sowie der KBR, KBI und KBM alarmiert.



Foto: KfV Lichtenfels e. V.

Beschreibung:

Freifläche kleiner als 100 m²

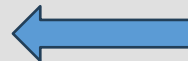
Grasland, Heideland, Trockenrasen, Feld, Bahndamm, Schilfband, Ödland

Alarmierungsplanung nach ABEK:

Brand Freifläche groß

- 5.000 Liter Löschwasser
- 10 Pressluftatmer
- 1 Wärmebildkamera
- 4 PFPN
- 4 Löschgruppen
- 4 TLF 4000 additiv
- UG-ÖEL (ELW2)
- Dispogruppe Drohne
- Dispogruppe Quad-Fzg.
- Gerätesatz Grundversorgung (Trinkflaschen)
- ÖEL (FW, RD, THW)
- Fachberater „Veg.-Brand“

Es wird immer die örtlich zuständige Feuerwehr, der Kommandant der zuständigen Stützpunktfeuerwehr sowie der KBR, KBI und KBM alarmiert.



Beschreibung:

Freifläche größer als 100 m²

Grasland, Heideland, Trockenrasen, Feld, Bahndamm, Schilfband, Ödland



Foto: KfV Lichtenfels e. V.



Alarmierungsplanung nach ABEK:

Brand Wald klein

- 4.000 Liter Löschwasser
- 6 Pressluftatmer
- 1 Wärmebildkamera
- 4 PFPN
- 4 Löschgruppen
- 2 TLF 4000 additiv
- 2 Transporteinheiten 500 m B-Schläuche
- UG-ÖEL (ELW2)
- Dispogruppe Drohne
- Dispogruppe Quad-Fzg.
- Gerätesatz Grundversorgung (Trinkflaschen)



Foto: KfV Lichtenfels e. V.

Es wird immer die örtlich zuständige Feuerwehr, der Kommandant der zuständigen Stützpunktfeuerwehr sowie der KBR, KBI und KBM alarmiert.

Beschreibung:

Wald kleiner als 1.000 m²

Wald, Wald ähnlich

Brand Wald groß

- 6.000 Liter Löschwasser
- 10 Pressluftatmer
- 3 Wärmebildkamera
- 4 PFPN
- 4 Löschgruppen
- 4 TLF 4000 additiv
- 4 Transporteinheiten 500 m B-Schläuche
- UG-ÖEL (ELW2)
- Dispogruppe Drohne
- Dispogruppe Quad-Fzg.
- Gerätesatz Grundversorgung (Trinkflaschen)
- Gerätesatz Waldbrand
- ÖEL (FW, RD, THW)
- Fachberater „Veg.-Brand“
- Fachberater Bergwacht
- Fachberater THW



Foto: KfV Lichtenfels e. V.

Es wird immer die örtlich zuständige Feuerwehr, der Kommandant der zuständigen Stützpunktfeuerwehr sowie der KBR, KBI und KBM alarmiert.

Beschreibung:

Wald größer als 1.000 m²

Wald, Wald ähnlich

Dispogruppe – Gerätesatz Vegetationsbrand



Foto: KfV Lichtenfels e. V.

Übergabe von Gerätesätzen „Vegetationsbrand“ durch den Landkreis an die Feuerwehren

Dispogruppe – Drohne Landkreis Lichtenfels



Zur Aufstockung der Schlagworte „Vegetationsbrand“ bei großen Lagen im Landkreis Lichtenfels stehen noch sogenannte „**Ergänzende Module - Vegetationsbrandbekämpfung**“ zur Verfügung.

Für die überörtliche Hilfe im Bereich Vegetationsbrandbekämpfung stellt der Landkreis Lichtenfels **Taktische Züge** auf, die durch die Feuerwehren des Landkreises Lichtenfels gebildet werden. Bei der Bildung dieser Züge wird auf die **Einhaltung des Grundschatzes** der kommunalen Gefahrenabwehr geachtet.

Die „Ergänzenden Module - Vegetationsbrandbekämpfung“ können nur durch die nachfolgenden Führungskräfte der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes bei der ILS Coburg angefordert werden:

- Landratsamt Lichtenfels FüGK (Führungsgruppe Katastrophenschutz)
- ÖEL (Örtlicher Einsatzleiter)
- Besondere Führungsdienstgrade (KBR, KBI, KBM)
- Fachberater „Vegetationsbrand Landkreis Lichtenfels“

„Ergänzende Module - Vegetationsbrandbekämpfung“ und ihre Aufgaben

02/01 Ergänzende Module Vegetationsbrand Landkreis Lichtenfels (VegB)

Modul Vegetationsbrand Logistik Landkreis Lichtenfels (VegB Zug Logistik)

1 x Kater Lichtenfels 14/1 >> MTW KatS
 1 x Lichtenfels 56/1 >> V.LKW Bayern KatS
 1 x Bad Staffelstein >> 56/1 - GW Bahn
 1 x Wallenstadt 55/1 >> GW-Logistik 1
 1 x LIF/ Main 67/1 >> GW Dekon P
 1 x Lima Lichtenfels/Main >> Lichtmastanhänger

Die alarmierten Einheiten fahren ihren zugewiesenen Einsatzort an (in der Regel Bereitstellungsraum) und bilden ihren Zug.

Modul Vegetationsbrand WÜP 01 Landkreis Lichtenfels (VegB Zug WÜP 01)

1 x Weismain 11/1 >> MZF
 1 x Weismain 41/1 >> LF KatS
 1 x Weismain 67/1 >> GW KatS
 1 x Fahrzeug ab TSF / TSF-W -nach Bereichsfolge-

Die alarmierten Einheiten fahren ihren zugewiesenen Einsatzort an (in der Regel Bereitstellungsraum) und bilden ihren Zug.
 Die Zugbildung kann jedoch auch im Rendezvous-Verfahren erfolgen, wenn es das Einsatzgeschehen erfordert oder Einheiten sich bereits im Einsatz befinden.

Modul Vegetationsbrand WÜP 02 Landkreis Lichtenfels (VegB Zug WÜP 02)

1 x Lichtenfels 11/1 >> MZF
 1 x Marktzeuln 41/1 >> LF KatS
 1 x Lichtenfels 58/1 >> SW KatS
 1 x Fahrzeug ab TSF / TSF-W -nach Bereichsfolge-

Die alarmierten Einheiten fahren ihren zugewiesenen Einsatzort an (in der Regel Bereitstellungsraum) und bilden ihren Zug.
 Die Zugbildung kann jedoch auch im Rendezvous-Verfahren erfolgen, wenn es das Einsatzgeschehen erfordert oder Einheiten sich bereits im Einsatz befinden.

Modul Vegetationsbrand WÜP 03 Landkreis Lichtenfels (VegB Zug WÜP 03)

1 x Burgkunstadt 11/1 >> MZF
 1 x Burgkunstadt 57/1 >> SW 1000
 1 x Fahrzeug ab TSF / TSF-W -nach Bereichsfolge-
 2 x PFPN -nach Bereichsfolge-

Die alarmierten Einheiten fahren ihren zugewiesenen Einsatzort (Bereitstellungsraum) an und bilden ihren Zug.

Die Zugbildung kann jedoch auch im Rendezvous-Verfahren erfolgen, wenn es das Einsatzgeschehen erfordert oder Einheiten sich bereits im Einsatz befinden.

Modul Vegetationsbrand Fachgruppe

1 x Fachberater VegB. oder stellv. Fachberater VegB.
 1 x Gruppe Zone 1
 1 x Gruppe Zone 2
 1 x Gruppe Zone 3

Die alarmierten Einsatzkräfte fahren ihren zugewiesenen Einsatzort (Bereitstellungsraum) an und bilden ihre Einheit.
 Arbeiten nach Weisung der Einsatzleitung.
 Übernehmen verschiedene Aufgaben und Bereiche
 Arbeitsgerät wird durch die Gerätesätze VegB. bereitgestellt.

Taktischer Verband Vegetationsbrand LK LIF für die überörtliche Hilfe

1 x Kater Lichtenfels 14/1 >> MTW	Vorauskommando LIF (03 EK)	Kontaktaufnahme mit Einsatzleitung vor Ort. Auftragsübernahme sowie vorbereitende Maßnahmen für eintreffenden Verband. Aufklären der zugeteilten Schadensstelle. Übernimmt die Führung des Einsatzabschnittes nach Eintreffen des Verbands. Vergibt Einsatzaufträge. Koordiniert alle notwendigen Maßnahmen (Verbleibzeit ggf. Ablösung)
1 x Lichtenfels/Main 11/1 >> 1 x Altenkunstadt 11/1 >> MZF 1 x Bad Staffelstein 11/1 >> MZF 1 x Kater Lichtenfels 17/1 >> Quad	Führungsunterstützung Zug 1 <u>VegB.</u> (16 EK)	Aufbau einer Führungsstruktur für den Verband / Marschführung Aufbau einer Abschnittsleitung unter Führung des Verbandsführer ggf. Unterstützen der Gesamteinsatzleitung mit Hilfs- und Führungsmitteln ggf. Führen von Unterabschnitten im Verband
1 x Lichtenfels 40/1 >> LF 16/12 1 x Ebensfeld 41/1 >> LF 20 1 x n.N. 1 x Redwitz 11/1 >> MZF	Brandbekämpfung Zug 2 <u>VegB.</u> (36 EK)	Aufbau Abschnitt Brandbekämpfung Unterstützt durch die <u>Fachzüge</u> im Verband nach Auftrag der Abschnittsleitung. ggf. Unterstützung des Zug 3 <u>VegB.</u> bei Aktiver Brandbekämpfung mittels Fahrzeuges. Unterstützt durch Mitglieder der FG <u>VegB.</u> LIF (7EK) Red.11/1
1 x Burgkunstadt 23/1 >> TLF 4000 1 x Bad Staffelstein 23/1 >> TLF 4000 1 x Marktzeuln 41/1 >> LF <u>KatS</u> (2500l) 1 x n.N. >> n.N.	Wassertransport Zug 3 <u>VegB.</u> (16 EK)	Aufbau Wassertransport mittels Fahrzeugs ggf. Versorgen des Wasserübergabepunkts mit Wasser ggf. Unterstützen der Einheit Brandbekämpfung ggf. Aktive Brandbekämpfung mittels Fahrzeuges
1 x Weismain 41/1 >> LF <u>KatS</u> 1 x Weismain 67/1 >> GW <u>KatS</u> 1x Schwübitz 47/1 >> LF 10 1 x Redwitz 46/1 >> TSF W	Wasserförderung/ Wasserübergabe Zug 4 <u>VegB.</u> (24 EK)	Aufbau eines Wasserübergabepunktes (WUP), ggf. Aufbau einer Wasserförderung über Schlauchstrecke zum versorgen des WUP. ggf. Wasserverteilung über Schlauchstrecke vom WUP in den Brandabschnitt. Unterstützen der Einheit Brandbekämpfung mit Personal.
1 x Burgkunstadt 57/1 >> SW 1000 1 x Mehrzweckanhänger Weismain >> MZA 1 x LIF/Main 56/1 >> GW <u>KatS</u> 1 x Anhänger LIMA 1 x Michelau 55/1 >> GW L 1 1 x Wallenstadt 55/1 >> GW L 1	Logistik Zug 5 <u>VegB.</u> (16 EK)	Übernehmen den Transport der durch den Verband für den Einsatz zusätzlich benötigten Gerätschaften / Fahrzeuge / Verpflegung / Kraftstoffe / usw. Unterstützen bei der Verteilung der notwendigen Einsatzmittel. Übernehmen Sonder- Logistikaufgaben Nach Weisung der Einsatzleitung/Abschnittsleitung

Ablaufplanung für den Taktischen Verband „Vegetationsbrandbekämpfung LK LIF“ für die **überörtliche Hilfe**

→ Ablaufplan

- Anforderung durch Schadenslandkreis
- Alarmierung KBR, KBI, KBM als **Kontingentführer**
- Alarmierung der **Einheiten/Fahrzeuge** des Taktischen Verband „Vegetationsbrandbekämpfung“
- Alarmierung der Besetzung des **KatS-Zentrum** Lichtenfels-Schney
- Einheiten fahren KatS-Zentrum Lichtenfels an und bilden Ihre vorbestimmten Züge im Verband
- Kontingentführer und Führungsunterstützung stellen **Arbeitsfähigkeit** her (Führungseinheit)
 - Kontaktaufnahme mit Einsatzleitung am Schadensort
 - Datensammlung: Anfahrt, Einsatzraum, Einsatzzeit, Kartenmaterial usw.
 - Prüfen Ausstellung und Vollständigkeit der Züge im Verband stellen Marschbereitschaft her. (Fehlende/ Status 6 Fahrzeuge werden durch die Fahrzeuge der Feuerwehr Schney oder Kösten durch Nachalarmierung durch den Kontingentführer ergänzt.
- Einweisung der Kräfte des **Taktischen Verband** „Vegetationsbrandbekämpfung Landkreis Lichtenfels“
- Marsch / bzw. Einsatzbefehl, Geschlossenes Fahren zum Einsatzraum
- **Maximale Verbleibzeit < 24 h**

Logistik für den Taktischen Verband „Vegetationsbrandbekämpfung LK LIF“ für die **überörtliche Hilfe**

→ Ausrüstung

- **Aufstellungsplanung** des Taktischen Verbandes LK LIF (Ist kein Hilfeleistungskontingent)

- **Abmarschfertig innerhalb von 60 min** ab Alarmierung
- **Einsatzradius ca. 100 km**, max. 2 Std. Fahrtzeit
- Aufenthaltsdauer im Schadensgebiet **deutlich < 24 h**

• Versorgung

- **Getränke** für die Erstphase (Sicherstellung über Gerätesatz-Grundversorgung)

• Schutzkleidung

- **Einlagige Schutzkleidung** „wenn Vorhanden“ → Mehrlagige Schutzkleidung „eher ungeeignet“
- Flamschutzhauben, FFP 2-Masken, Gesichtstuch o.ä.
- (Atemschutzmaske mit Filter gemäß Aufforderung), hier Vorrat im KatS-Z

• Marschgebäck

- Nicht benötigt, da die Einsatzzeit auf < 24 h ausgerichtet ist!

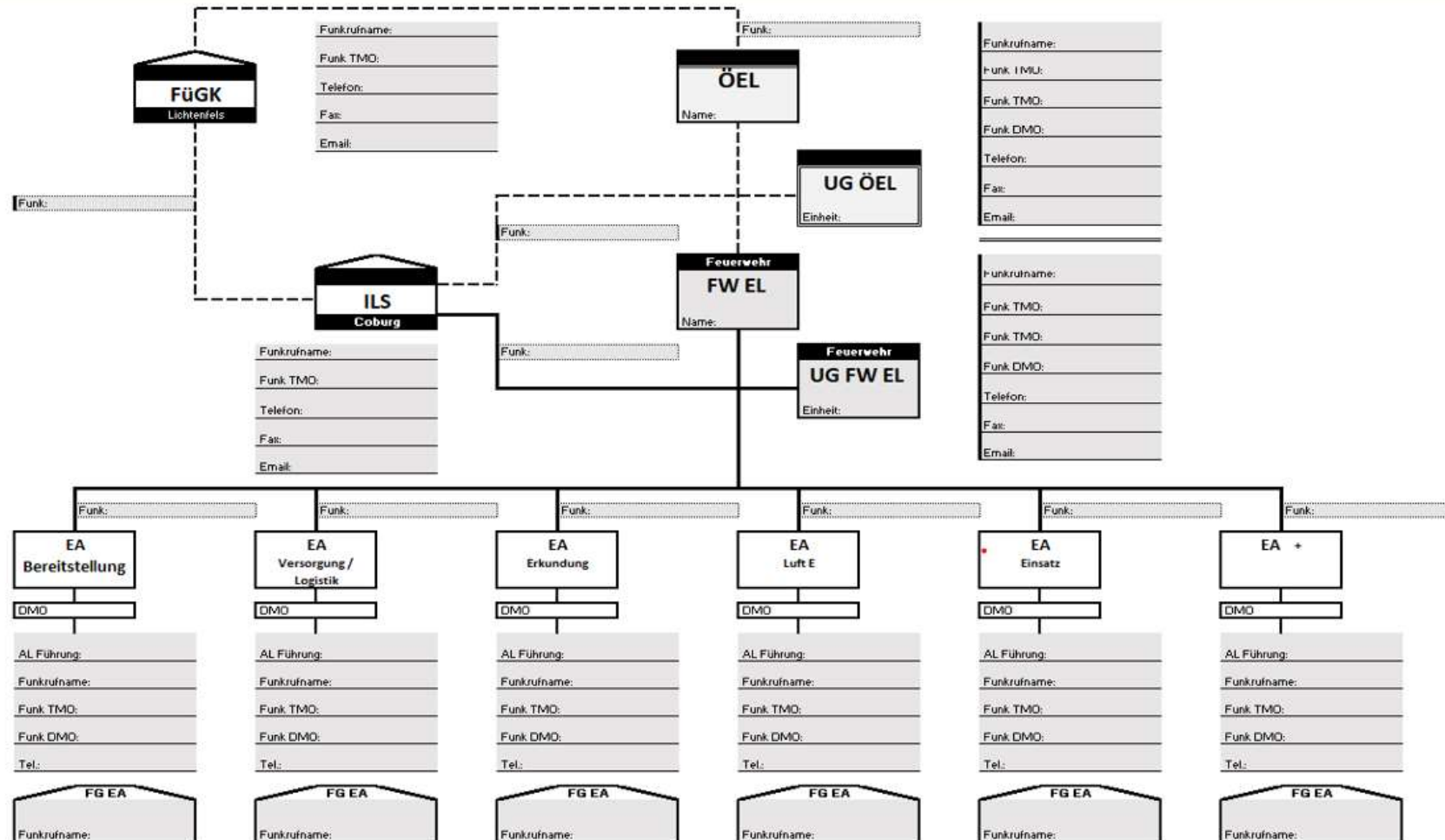
Organisation Einsatzabschnitte

Abschnitt	Unterabschnitte/ Aufgaben	Einheiten	
Führung	UA: Kommunikation UA: Erkundung UA: Lotzen UA: Pressearbeit	a. Fachberater <u>Forstverw.</u> b. Fachberater Wetter c. Fachberater Wald d. Fachberater Flughelfer	e. Fachberater THW f. Fachberater RD g. Polizei
Einsatz	UA: Angriff UA: Verteidigung	a. Zugführer b. Gruppenführer	
Einsatznachsorge		a. Fachberater <u>Forstverw.</u> b. Fachberater Wetter c. Fachberater Wald	d. Fachberater THW e. Fachberater RD
Bereitstellung	UA: Bereitstellung 1 bis ... UA: Wiederbestückung UA: Instandsetzung	a. Lotsen b. Gerätesammelstelle c. Geräteausgabe	d. Ziviles Gerät e. Sondereinheiten f. Parkflächen PKW privat
Löschwasserbereitstellung	UA: LW.- Förderung 1 bis ... UA: LW.- Pendelverkehr 1 bis ... UA: LW.- Transport Luft	a. Löschwasserbereitstellung b. Wasserübergabepunkt c. Firmen	d. Landwirte e. Wasserverteilung f. Wasserlagerung
Logistik		a. Betriebsmittel b. Geräte	c. Materialien d. Personal

Organisation Einsatzabschnitte

Abschnitt	Unterabschnitte/ Aufgaben	Einheiten	
Lufteinheiten <u>FliegE</u> (Fliegerischen Einsatzleitung)	UA: Drohnen - Erkunden/Aufklären UA: Luftfahrzeuge - Erkunden/Aufklären - Transport - Löschmittelabwurf - Retten	a. Flughelfer b. Piloten c. Flugsicherung d. SFS WÜ	Bemerkung: Der verantwortliche Leiter der „ <u>FliegE</u> “ (in der Regel der ranghöchste Führungsdienstgrad der Flughelfergruppe) soll als „Einsatzabschnittsleiter Luft“ den Einsatzleiter-Feuerwehr unterstützen
Retten und Bergen	UA: Sani/RD UA: Bergen	a. THW b. Bergwacht c. Feuerwehr d. Rettungsdienst	
Verpflegung / Betreuung / Unterbringung	Rettungsdienst Aufgabe	a. Getränke b. Kurzzeitige Verpflegung c. Langzeitige Verpflegung	d. Betreuung e. Unterbringung / Nachtlager
Infrastruktur Einsatzstelle	Bauhöfe Aufgabe	a. Wegebau b. Wege entstand Setzung	c. Staustellenbau
Absperren/Sichern	Polizei		
Zivile Kräfte	- Landwirte - Firmen - Spontanhelfer	Unterweisung und Prüfung Einsatzmöglichkeiten. Feststellung der möglichen Leistungsfähigkeit des Landwirtschaften Gerät. Einsatz: Bodenumbruch/Mulchen/ <u>Lw.</u> -Abgabe/ <u>Lw.</u> -Transport.	
Gebietsabsicherung	Prüfe nach Umfang der Schadenslage.		

Organisationplanung Funk



Bereitstellungsräume gemäß K-Plan Landkreis Lichtenfels

Altenkunstadt

- **Schul- und Sportzentrum Röhrig,**
>Neue Schule

Burgkunstadt

- **Gewerbegebiet Seewiese**
>Joseph-Weihermann-Straße
- **BAUR-Parkfläche,** >Bahnhofstraße

Bad Staffelstein

- **Feuerwehrhaus**
>Auwaldstraße
- **Adam-Riese-Halle** (Parkfläche)
St.-Georg-Straße

Ebensfeld

- **Pater-Lunkeinbein-Schule**
(Pausenhof / Parkplatz)
>Rinnigstraße

Hochstadt / Marktzeuln

- **Zettlitz** (Rettungswache)
>Lichtenfelser Straße

Michelau

- **Anger,**
>Anger
- **Mainfeldhalle,**
>Am Sportzentrum

Lichtenfels

- **Schützenplatz**
>Schützenplatz
- **Schulzentrum** (Herzog-Otto-Schule)
>An der Friedenslinde

Redwitz

- **Firma JM Parkfläche,**
>Bahnhofstraße

Weismain

- **Feuerwehrhaus**
>Michael-Dechant-Straße
>Feldteile
- **SCW Obermain** (Sandplatz)
>Baiersdorfer Straße

Ansprechpartner

Behörden/Verbände	Kommunikationsweg	Nummer/Kennung	Bemerkung
AELF Bayern	Telefon:	(d) 095	<u>Unterstützung:</u>
Coburg-Kulmbach	Telefax:		- Ortskenntnis
(Außenstelle Lichtenfels)	Email:		- Ermittlung
Revierunterstützung	Herr Sch		Grundstückseigentümer
Lichtenfels; Coburg-Rögen; Bad	Telefon:	(d) 015	- Arbeitsgerät
Staffelstein		(p) 017	- Maschinen
Forstrevier Lichtenfels	Herr Tsch		
Altenkunstadt, Weismain,	Telefon:	(d) 095	
Forstrevier Coburg - Rögen	Herr We		
Burgkunstadt, Redwitz, Hochstadt,	Telefon:	(d) 095	
Marktzeulen, Marktgraiz, Michelau,			
Lichtenfels,			
Neusorger Forst LIF			
Forstrevier Bad Staffelstein	Herr Eß		
Bad Staffelstein, Ebensfeld,	Telefon:	(d) 095	
Breitengüßbacher Forst LIF		(d) 017	
Bayerischen Staatsforsten	Telefon:	(d) 092	<u>Unterstützung:</u>
(Forstdienststelle)	Telefax:	(d) 092	- Ortskenntnis
	Email:	(d) info	- Arbeitsgerät
Leiter Forstbetrieb	Telefon: Her	(d) 017	- Maschinen
Forstrevier Lichtenfels	Telefon: Her	(d) 017	
Forstrevier Klosterlangheim	Telefon: Fra	(d) 017	

Ansprechpartner

Forstrevier Weismain	Telefon: Herr Merz	(d) 09 36 14 10 10	
Bayerischer Bauernverband	Telefon:	(d) 09 36 14 10 10	Unterstützung:
Lichtenfels	Telefax:	(d) 09 36 14 10 10	- Ortskenntnis
(Geschäftsstelle)	Email:	(d) Li	- Arbeitsgerät
Kreisobmann	Telefon: Herr Bir	(p) 09 36 14 10 10	- Maschinen
Waldbauernvereinigung	Telefon:	(d) 09 36 14 10 10	Unterstützung:
Lichtenfels - Staffelstein	Telefax:	(d) 09 36 14 10 10	- Ortskenntnis
(Geschäftsstelle)	Email:	(d) in	- Arbeitsgerät
Kreisobmann	Telefon: Herr H	(p) 09 36 14 10 10	- Maschinen
Maschinenring	Telefon:	(d) 09 36 14 10 10	Unterstützung:
CO-KC-LIF	Telefax:	(d) 09 36 14 10 10	- Arbeitsgerät
(Geschäftsstelle)	Email:	(d) m	- Maschinen
Wettermodelle Regional	Dipl.-Phys. Mari		

Landwirtschaft

Landwirtschaft	Gemeinden	Alarmierungswege		
		WhatsApp Gruppen	Alamos	Datensammlung
Zone LIF 01 Landwirtschaft >	Altenkunstadt	FFF_A_23 FIRE FIGHTING FARMER Altenkunstadt		
Zone LIF 02 Landwirtschaft >	Burgkunstadt	FFF_B_23 FIRE FIGHTING FARMER Burgkunstadt		
Zone LIF 03 Landwirtschaft >	Bad Staffelstein	FFF_BS_23 FIRE FIGHTING FARMER Bad Staffelstein		
Zone LIF 04 Landwirtschaft >	Ebensfeld	FFF_E_23 FIRE FIGHTING FARMER Ebensfeld		
Zone LIF 05 Landwirtschaft >	Marktzeulen & Hochstadt	FFF_A_23 FIRE FIGHTING FARMER Marktzeulen & Hochstadt		
Zone LIF 06 Landwirtschaft >	Michelau	FFF_MM_23 FIRE FIGHTING FARMER Michelau & Marktzeulen	 (Strg) ▾	
Zone LIF 07 Landwirtschaft >	Lichtenfels	FFF_L_23 FIRE FIGHTING FARMER Lichtenfels		
Zone LIF 08 Landwirtschaft >	Redwitz & Marktgraitz	FFF_RM_23 FIRE FIGHTING FARMER Redwitz & Marktgraitz		
Zone LIF 09 Landwirtschaft >	Weismain	FFF_W_23 FIRE FIGHTING FARMER Weismain		

Für Ihren Einsatz erhalten die Landwirte eine Vergütung.

Die Vergütung für das landwirtschaftliche Unternehmen erfolgt über den zum Zeitpunkt des Hilfeleistungseinsatzes gültigen Satz des Maschinenrings.

Die entstanden Aufwendungen des landwirtschaftlichen Unternehmens für den Hilfeleistungseinsatz werden mit der Kommune des Schadensortes abgerechnet.

Landwirtschaft

Landwirtschaft	Gemeinden	Alarmierungswege		
		WhatsApp Gruppen	Alamos	Datensammlung
Zone LIF 01 Landwirtschaft >	Altenkunstadt	FFF_A_23 FIRE FIGHTING FARMER Altenkunstadt		
Zone LIF 02 Landwirtschaft >	Burgkunstadt	FFF_B_23 FIRE FIGHTING FARMER Burgkunstadt		
Zone LIF 03 Landwirtschaft >	Bad Staffelstein	FFF_BS_23 FIRE FIGHTING FARMER Bad Staffelstein		
Zone LIF 04 Landwirtschaft >	Ebensfeld	FFF_E_23 FIRE FIGHTING FARMER Ebensfeld		
Zone LIF 05 Landwirtschaft >	Marktzeulen & Hochstadt	FFF_A_23 FIRE FIGHTING FARMER Marktzeulen & Hochstadt		
Zone LIF 06 Landwirtschaft >	Michelau	FFF_MM_23 FIRE FIGHTING FARMER Michelau & Marktzeulen	 (Strg) ▾	
Zone LIF 07 Landwirtschaft >	Lichtenfels	FFF_L_23 FIRE FIGHTING FARMER Lichtenfels		
Zone LIF 08 Landwirtschaft >	Redwitz & Marktgraitz	FFF_RM_23 FIRE FIGHTING FARMER Redwitz & Marktgraitz		
Zone LIF 09 Landwirtschaft >	Weismain	FFF_W_23 FIRE FIGHTING FARMER Weismain		

Für Ihren Einsatz erhalten die Landwirte eine Vergütung.

Die Vergütung für das landwirtschaftliche Unternehmen erfolgt über den zum Zeitpunkt des Hilfeleistungseinsatzes gültigen Satz des Maschinenrings.

Die entstanden Aufwendungen des landwirtschaftlichen Unternehmens für den Hilfeleistungseinsatz werden mit der Kommune des Schadensortes abgerechnet.

Unternehmen

Beschreibung und Einsatzmöglichkeiten von Fahrzeugen und Geräten als Hilfsmittel für den Vegetationsbrand

Die Verfügbarkeit der nachstehenden Fahrzeuge und Geräten als Hilfsmittel ist der nachfolgenden **Meldelisten des Landratsamtes Lichtenfels** zu entnehmen.

Abrollmulde		• Transportmittel allg. • Wasserübergabepunkt • Wasserlagerpunkt	Betonmischer		• Wassertransport
Wechselmulde		• Transportmittel allg. • Wasserübergabepunkt • Wasserlagerpunkt	Anhänge- wasserfass		• Wassertransport
Schubraupe		• Wegebau • Wundstreifen	LKW mit Wasserfass		• Wassertransport • Löscharbeiten

Unternehmen

Laderaube		• Wegebau • Wundstreifen	Saug-Spülwagen		• Wassertransport
Radlader		• Wegebau, Wundstreifen • Lade und Transport Tätigkeiten	Abrollfass Inkl. Fahrzeug		• Wassertransport
Tiefbettanhänger Inkl. Zugfahrzeug		• Transport Schweres Gerät	Wurzelstockfräse Anbaugerät		• Wundstreifen • Nachlöscharbeiten öffnen Glutnester
LKW mit Ladekran		• Transport • Transport Wasser (IBC oder Faltbehältergeschlossen)	Wurzelstockfräse Handgeführt		• Wundstreifen • Nachlöscharbeiten öffnen Glutnester
Dumper Handgeführt		• Transport Einsatzgerät im Gelände	Mulchgerät Anbaugerät		• Wundstreifen
Dumper Selbstfahrend		• Transport Einsatzgerät im Gelände	Mulchgerät Handgeführt Roboter		• Wundstreifen
ATF		• Transport Einsatzgerät im Gelände	Forstmulchgerät Anbaugerät		• Wundstreifen

Ausbildung im Bereich der Feuerwehren

Lehrgang Nr. VB-01

Wald- und Vegetationsbrand Basislehrgang

<u>Lehrgangsleiter:</u>	Christian Kunstmann Burgkunstadter Str. 35, 96260 Weismain Tel. 0171 2238573 FAX: 09575 121733 E-Mail: kunstmann.chr@gmx.de
<u>Lehrgangsort:</u>	Feuerwehrgerätehaus Weismain
<u>Ausbildungsziel:</u>	Die Lehrgangsteilnehmer erhalten einen Einblick in die umfassende Thematik Wald- und Vegetationsbrand. Es sollen Einsatz- und Sicherheitsgrundsätze (SKRS Regel), Strategien sowie Taktiken bei Wald- und Vegetationsbränden vermittelt werden. Ein weiterer Punkt ist die Vorstellung und Ausbildung im Umgang mit entsprechenden Handwerkzeug, Geräten und Hilfsmitteln zur Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung.
<u>Lehrgangsaufbau:</u>	- Theorie: Vormittag Feuerwehrhaus Weismain - Praxis: Nachmittag Steinbruch Moritzer Holz in Weismain
<u>Teilnahme- voraussetzungen:</u>	vollendetes 21. Lebensjahr - abgeschlossene Ausbildung Truppmann Teil I incl. Sprechfunker Digitalfunk oder MTA-Basismodul
<u>Ausrüstung:</u>	- Komplette Schutzkleidung ohne Sicherheitsgurt (einlagiger Schutzanzug empfohlen) - Schreibzeug - Dienstbuch
<u>Lehrgangsdauer:</u>	von 08.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
<u>Prüfung:</u>	nein
<u>Teilnehmerzahl:</u>	Maximal 20 Personen, mind. 12 Personen
<u>Anmeldung:</u>	bis zum Meldeschluss schriftlich beim Lehrgangsleiter

Lehrgang Nr. VB-03

Wald- u. Vegetationsbrand Praxis

<u>Lehrgangsleiter:</u>	Christian Kunstmann Burgkunstadter Str. 35, 96260 Weismain Tel. 0171 22 3 857 3 FAX: 09575/121733 E-Mail: kunstmann.chr@gmx.de
<u>Ausbildungsziel:</u>	Das Schulungsangebot wird als Standortausbildung in rein praxisorientierter Form bei den Feuerwehren vor Ort durchgeführt. Inhalt ist die Vorstellung und Ausbildung im Umgang mit entsprechenden Handwerkzeug, Geräte und Hilfsmitteln zur Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung.
<u>Teilnahme- voraussetzungen:</u>	vollendetes 18. Lebensjahr - abgeschlossene Ausbildung Truppmann Teil I incl. Sprechfunker Digitalfunk oder MTA-Basismodul
<u>Voraussetzungen Lehrgangsort:</u>	- Übungsfläche (Waldstück)
<u>Ausrüstung:</u>	- Komplette Schutzkleidung ohne Sicherheitsgurt (einlagiger Schutzanzug empfohlen) - Schreibzeug - Dienstbuch
<u>Lehrgangsdauer:</u>	2 Std.
<u>Prüfung:</u>	nein
<u>Teilnehmerzahl:</u>	Maximal 20 Personen, mind. 12 Personen
<u>Anmeldung:</u>	bis zum Meldeschluss schriftlich beim Lehrgangsleiter

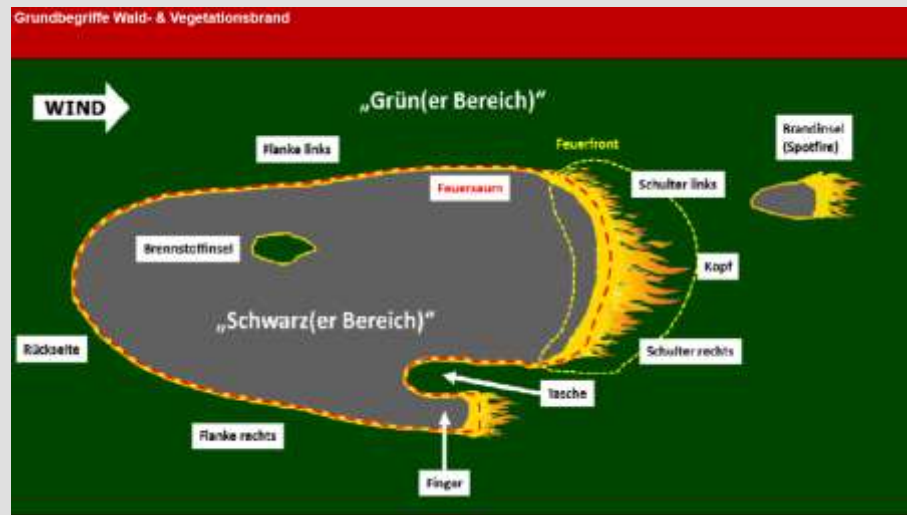


Lehrgangsplan

2023

für Lehrgänge auf Kreisebene

Stand 21.01.2023



Mediensammlung

Präsentationen

- Gefahren an der Einsatzstelle bei Vegetationsbränden
- Einsatztaktik und Löschtechnik bei Vegetationsbränden
- Arten und Einflüsse auf Vegetationsbrände
- Einsatztaktik und Einsatztchniken - grafisch -

Shortlinks

- <https://bit.ly/369wleq>
- <https://bit.ly/2YkY6h8>
- <https://bit.ly/2s5i8rZ>
- <https://bit.ly/2Pg5CQ>

E-Learning

- Gefahren an der Einsatzstelle
- Vegetationsbrände
- Werkzeuge bei der Vegetationsbrandbekämpfung

- <https://bit.ly/2qr3u61>
- <https://bit.ly/2QShSxxw>
- <https://bit.ly/355D2y1>

Filme

- Vegetationsbrandbekämpfung - Einsatz von Handwerkzeugen
- Vegetationsbrandbekämpfung - Zusammenarbeit von Bodenkraften und Luftfahrzeugen
- Vegetationsbrandbekämpfung - Einsatztchnik
- Vegetationsbrandbekämpfung - Erdfeuer in munitionsbelasteten - und Mooregebieten

- <https://bit.ly/2qvEpa8>
- <https://bit.ly/2RpYmtL>
- <https://bit.ly/2LrZvxi>
- <https://bit.ly/33Xn738>

Arbeitsblätter

- Fachbegriffe
- Einsatztechniken
- Übersicht Einsatztaktik

- <https://bit.ly/2DOFgWb>
- <https://bit.ly/2OUiv9F>
- <https://bit.ly/2Lu4pdf>

Weiterführende Informationen

- Beihefter Winterschulung 2019/2020
- Merkblatt 5.006 "Vegetationsbrände"

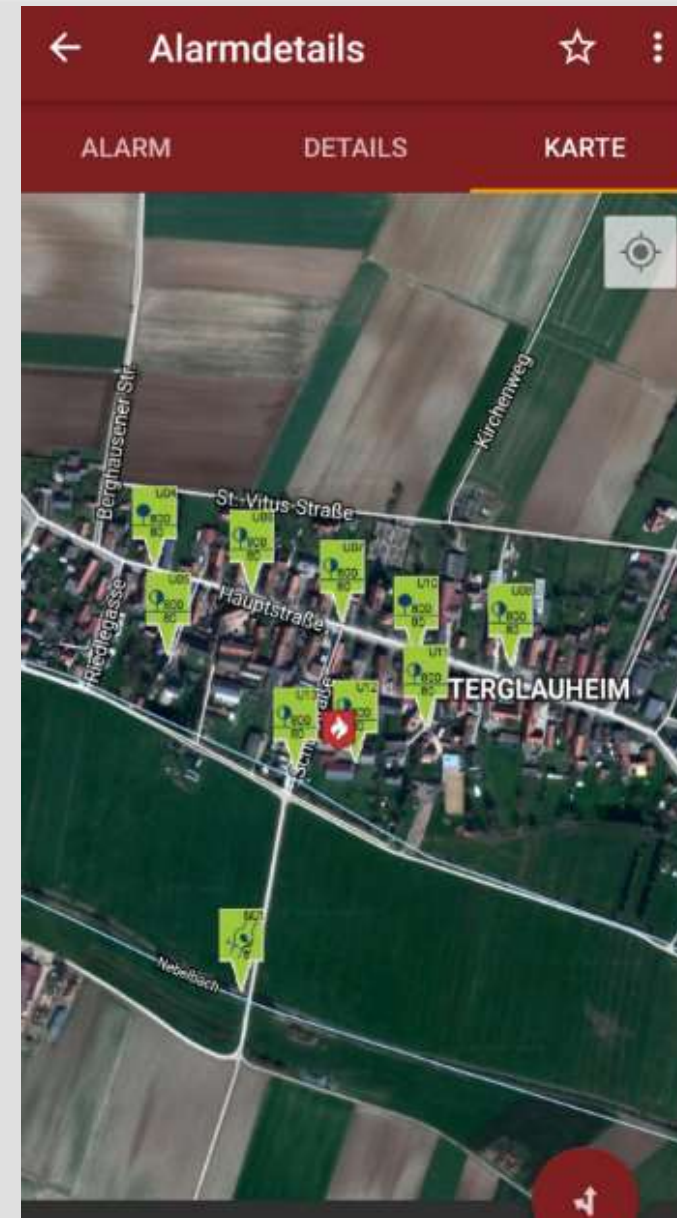
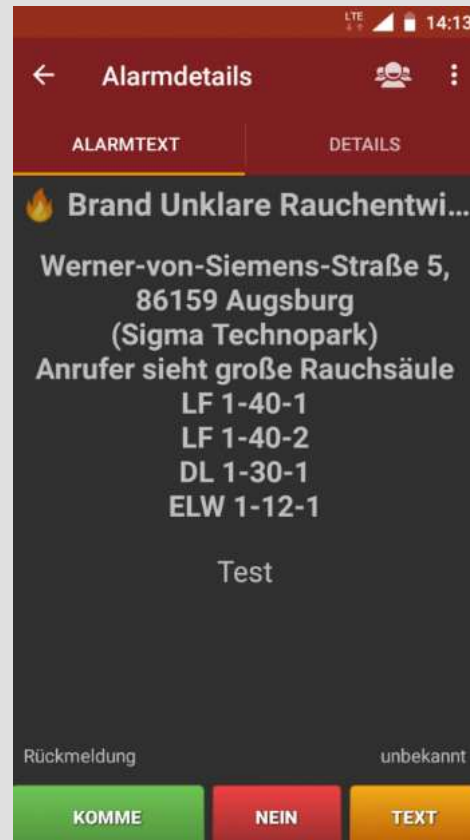
- <https://bit.ly/33UUqUL>
- <https://bit.ly/2LqyRbE>



Digitalisierung im Bereich der Feuerwehren „Vegetationsbrandbekämpfung“

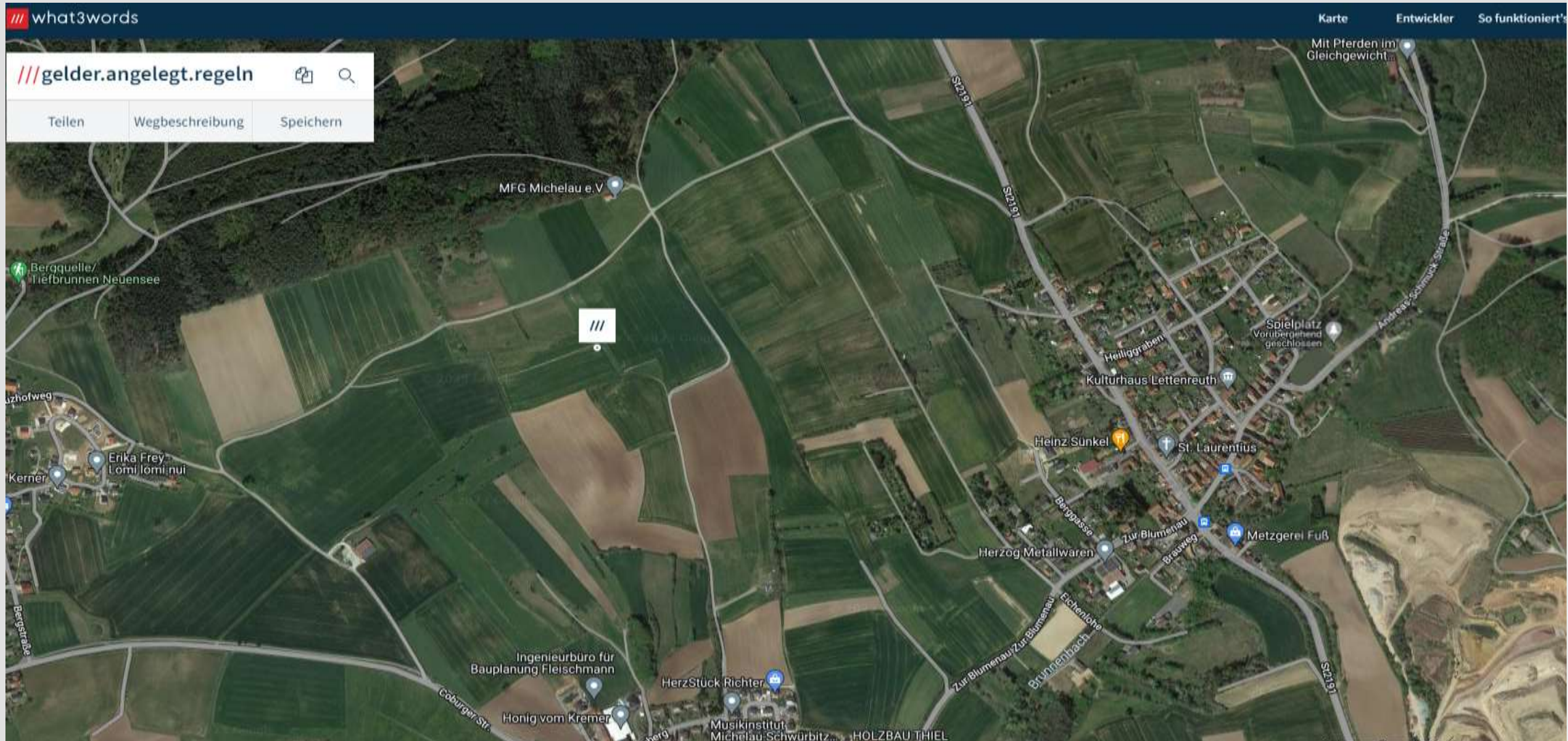
Alamos

- aPager Pro für Mobiltelefon
- aMobile Pro für Tablet





what3words



Fireboard

<https://login.fireboard.net/>

“Fireboard ist die zentrale Anwendung für alle Führungsstufen, denn: Bei Fireboard ist für jeden was dabei!”

Lutz Schneider, Trainer und Präsentator bei Fireboard



Kreisbrandinspektion Lkr. Lichtenfels

 Fireboard Portal

Einsatzbibliothek ▾

Arbeitsplatzkonfiguration ▾

Schnittstellen ▾

Einsatzdaten ▾

Einsatzarchiv ▾

Literatur ▾

Einsatzbibliothek

Adresse...

Q

- Feuerwehrpläne
- Standorte Landwirte
- Wasserentnahmestellen
- Forstrettungspunkte
- Bereitstellräume

• •

-   Biogasanlage Buch am Forst 4 
-   DFMG Mast Wallenbrunnen 1 
-   Feuerwehr Buch am Forst
-   Hubschrauberlandeplatz Buch am Forst

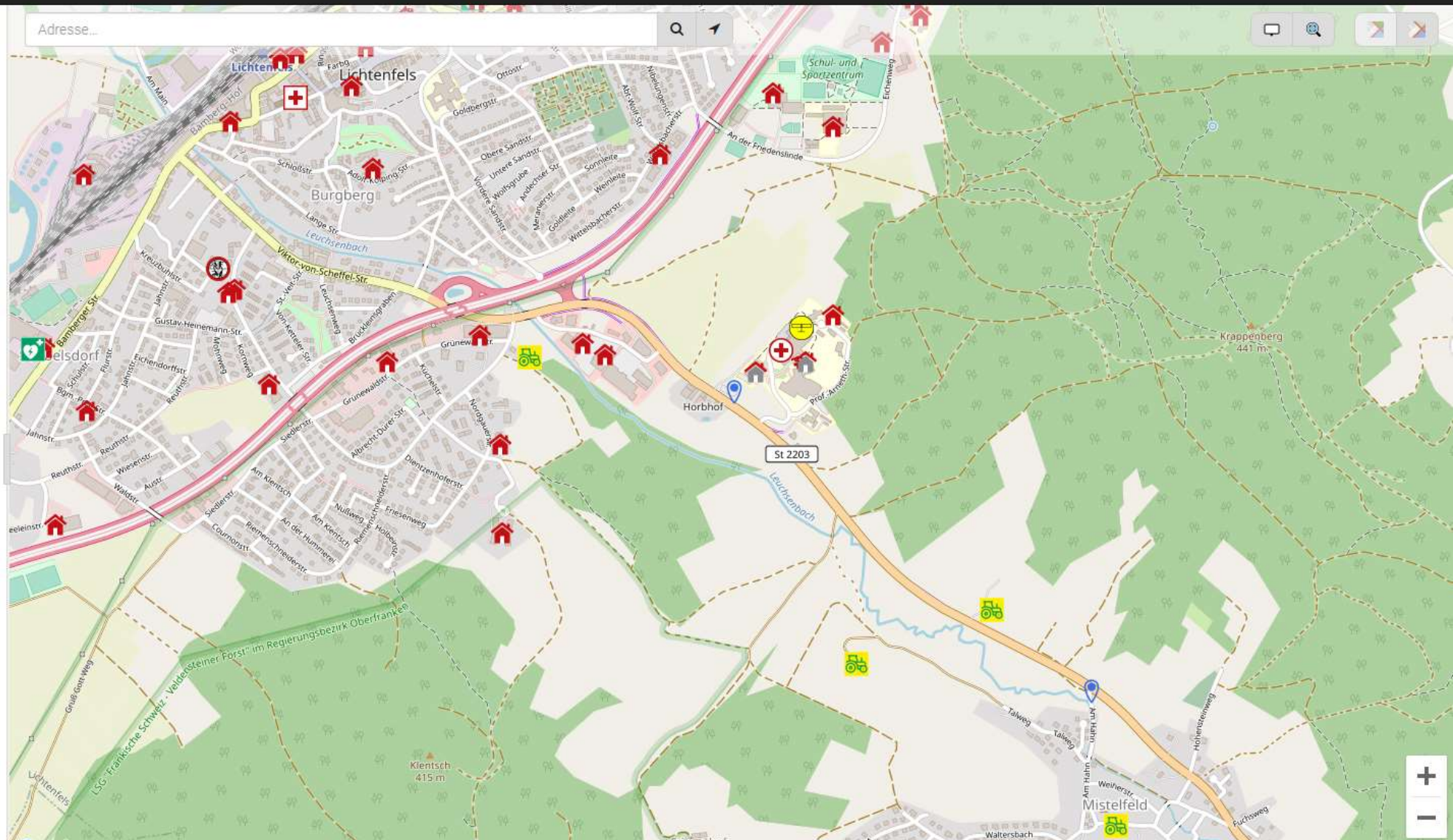
-   Isling 2
-   Klosterlangheim 3
-   Kösten 1
-   Oberwallenstadt 8
-   Reundorf 4
-   Roth 1
-   Schney 16
-   Schönseuth 1
-   Seubelsdorf 17
-   Trieb 2
-   17 - Marktgraitz 3
-   18 - Marktzeuln 3
-   19 - Michelau i. Ofr. 4



Einsatzbibliothek



- 01 - Straßensperren
- 02 - Allg. Informationen 2
- 03 - B173 Ausbau BA3 17
- 11 - Altenkunstadt 4
- 12 - Bad Staffelstein 10
- 13 - Burgkunstadt 4
- 14 - Ebensfeld 5
- 15 - Hochstadt am Main 4
- 16 - Lichtenfels 12
 - 16 Lichtenfels 64
 - Biogasanlage Buch am Forst 4
 - DFMG Mast Wallenbrunnen 1
 - Feuerwehr Buch am Forst
 - Hubschrauberlandeplatz Buch am Forst
- Isling 2
- Klosterlangheim 3
- Kösten 1
- Oberwallenstadt 8
- Reundorf 4
- Roth 1
- Schney 16
- Schönseuth 1
- Seubelsdorf 17
- Trieb 2
- 17 - Marktgraitz 3
- 18 - Marktzeuln 3
- 19 - Michelau i. Ofr. 4



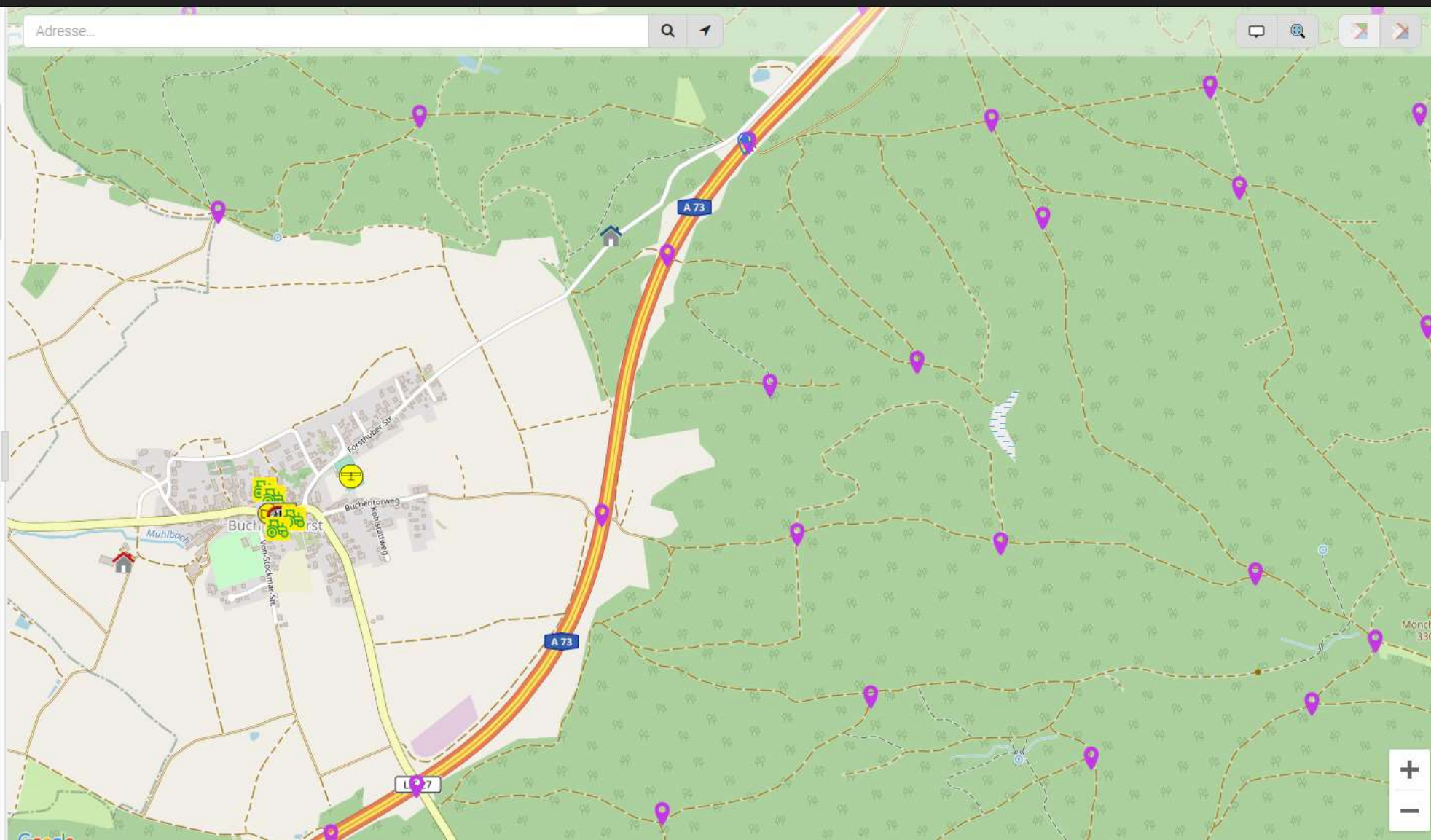
Fireboard Portal

Einsatzbibliothek ▾ Arbeitsplatzkonfiguration ▾ Schnittstellen ▾ Einsatzdaten ▾ Einsatzarchiv ▾ Literatur ▾

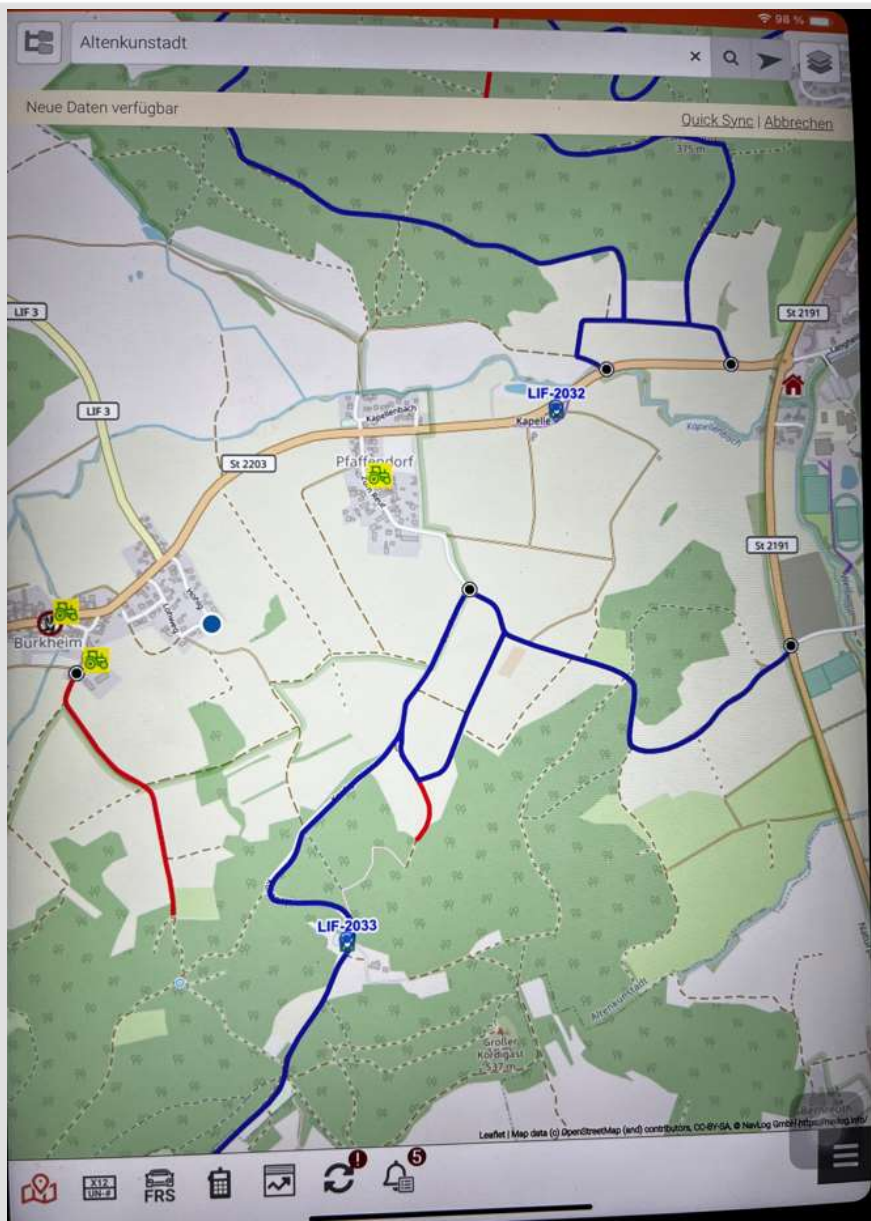
Adresse...

100-Forsteinsatz (UG-ÖEL-geplant)

- 001-Link öffentliche Freigabe
- Bereitstellung FF Buch am Forst
- Bereitstellung FF Grub am Forst
- Bereitstellung FF Lichtenfels / Schney
- Bereitstellungsraum SC Sylvia Ebersdorf
- Bereitstellungsraum VFL Frohnlach
- E10-150
- E11-151
- E20-60
- E20-70
- E30-50
- E30-120
- E30-140
- E30-150
- E30-160
- E31-151



Befahrbare Forstwege (NAVLOG GmbH)



Die NavLog GmbH wurde als Gemeinschaftsprojekt der Forst- und Holzwirtschaft auf Beschluss der beiden Spitzengremien Deutscher Forstwirtschaftsrat (DFWR) und Deutscher Holzwirtschaftsrat (DHWR) ins Leben gerufen

Güllefasser / Grubber BKU / AKU

Stand: März 2019

PLZ	Ort	Grubber	Name	Vorname	Literanzahl	Anschlüsse	Typ	Tel.	Handy	E mail
96224	Burgkunstadt		Metzner	Harald	3.000	B- Schlauch	Pumpfass	09572 67 52	0151/21783403	metznerh68@gmail.com
96224	Ebneth	x	Fischer	Rainer	30.000	d=150mm	Sattelzug	09572/ 4907	0151/67302276	fischer-ebneth@gmx.de
96224	Ebneth	x	Fischer	Rainer	9.000	d=150mm	Pumpfass		0151/67302276	fischer-ebneth@gmx.de
96224	Ebneth	x	Huth	Stefan	10.000	B-Schlauch	Pumpfass	09572/ 9840	0151/61493581	stefanhuth83@googlemail.com
96224	Ebneth	x	Martin	Udo	4.000	d=150mm	Vakuumfass	09572/ 9215	0162/7059651	heide-ebneth@gmx.de
96224	Pfaffegetten		Weiß	Roland	6.000	B-Schlauch	Vakuumfass	09572/603877	0152/06618999	keine Mailadresse
96224	Gärtenroth	x	Sterzer	Christian	4.000	B- Schlauch	Pumpfass	09229/ 1849	0151/22740746	keine Mailadresse
96224	Kirchlein	x	Bauer	Andreas	8.000	B-Schlauch	Vakumfass	09572/ 4182	kein Mobiltelefon	keine Mailadresse
96224	Kirchlein	x	Bauer	Werner	12.500	B-Schlauch	Pumpfass	09572/ 2362	0170/6093709	keine Mailadresse
96224	Kirchlein	x	Konrad	Matthias	3.000	B-Schlauch	Vakumfass	09572/ 2760	0171/8645761	keine Mailadresse
96224	Kirchlein	x	Steuer	Johannes	18.000	B-Schlauch	Pumpfass	09572/ 1295	0173/9924977	keine Mailadresse
96224	Mainklein	X	Mahr	Patrik	3.000	B-Schlauch	Vakumfass	09572/ 4999	0175/3516642	keine Mailadresse
96224	Mainklein		Spindler	Andreas	3.000	B-Schlauch	Vakumfass	09572/2492	kein Mobiltelefon	keine Mailadresse
96224	Mainroth	x	Fassold	Gottfried	16500 /12500	B-Schlauch	Pumpfass	09229/ 1681	0176/64778453	0151/2124374
96224	Mainroth	x	Hermann	Hermann	5.000	B-Schlauch	Pumpfass	09229/ 1692	15788082082	keine Mailadresse
96224	Mainroth	x	Knorr	Günther	12500 /6000	B-Schlauch	Pumpfass	09229/ 7127	0151/22740746	keine Mailadresse
96224	Mainroth	x	Oetter	Simon	3.000	B-Schlauch	Vakumfass	09229/ 7723	kein Mobiltelefon	keine Mailadresse
96224	Mainroth	x	Rieger	Franz	12.500	B-Schlauch	Pumpfass	09229/ 1601	0173/3616074	keine Mailadresse
96224	Mainroth	x	Vonbrunn	Ottmar	3.000	B-Schlauch	Vakumfass	09229/ 596 09221/ 74850	15116678758	keine Mailadresse
96224	Theisau		Fiedler	Georg	6.000	B-Schlauch	Vakumfass	09572/ 3576	0157/31398737	fiedler-christoph@t-online.de
96224	Theisau		Gahn	Stefan	4.000	B-Schlauch	Vakumfass	09572/ 2948	0160/90619237	gahn.alexander@gmail.com
96224	Weidnitz	x	Albert	Tino	12.500	B-Schlauch	Pumpfass	09572/ 2130	0151/14806804	marcusalbert1994@web.de
96224	Weidnitz	x	Bär	Tobias	7.000	B- Schlauch	Pumpfass	09572/ 2802	0170/1400711	asphaltaggrobatixxx@gmail.com
96264	Altenkunstadt		Oppel	Michael	3.000	A-Anschluss	Vakuumfass	09572/ 5544	0176/61167021	oppel.gd@freenet.de
96264	Altenkunstadt	x	Kerling	Heinz	4.000	B-Anschluss	Vakuumfass	09572/ 2297	0174/1625998	keine Mailadresse
96264	Altenkunstadt		Bauhof	AKU	3.000	B-Anschluss	Vakuumfass	09572/ 6602	0175/1867169	keine Mailadresse
96264	Burkheim		Püls	Hugo	5.000	d=100	Pumpenfass	09572/ 9392		hugo.puels@web.de
96264	Burkheim	x	Fiedler	Stefan	6000 / 3000	d=100	Pumpenfass	9572/ 4167	0151/15230674	keine Mailadresse
96264	Pfaffendorf		Grebner	Michael	2.600	B-Anschluss	Vakuumfass	09572/3222	kein Mobiltelefon	keine Mailadresse
96264	Tauschendorf	x	Metzner	Markus	6.000		Pumpenfass		0151/70372347	keine Mailadresse
96264	Strössendorf	x	Martin	Max	5.000	B-Anschluss	Pumpfass		0160/91667829	keine Mailadresse
96264	Woffendorf	x	Hümmer	Robert	6.000	B-Anschluss	Vakuumfass	09572/ 8724091	0171/5606566	ro-huemmer@kabelmail.de
96264	Zeublitz	x	Fleischmann	Rainer	8.000	d=200	Vakuumfass	09572/ 9052	0160/98190644	beateundrainer@t-online.de
96264	Zeublitz		Will	Georg	3.000	d=100	Vakuumfass	09572/ 2480	0160/94648609	keine Mailadresse

„Feuertaufe“ der Vegetationsbrandeinsatzkonzeption
des Landkreises Lichtenfels bei einem großen
Flächenbrand im Juli 2023

„Brand Freifläche groß“

Gemeinde Michelau i. Ofr.
Schwürbitz - Lettenreuth
am 13.07.2023

Alarmierung:

13.07.2023 – 13:12 Uhr

B2 – Brand Freifläche groß (> 100 qm)



Erstalarmierung – 13:12 Uhr:

- Florian Schwürbitz 43/1 – Gruppe, örtlich zuständig
- Florian Lettenreuth 46/1 - PA
- Florian Marktzeuln 43/1 - PA
- Florian Neuensee 46/1 - PA
- Florian Michelau 40/1 - PA
- Florian Michelau 23/1 - Wasser
- Florian Burgkunstadt 23/1 – Wasser
- Florian Lichtenfels Land 1
- Florian Lichtenfels Land 3
- Florian Lichtenfels Land 3/1

Alarmmeldung: Brand Getreidefeld beim Aussiedlerhof (Schweinegestall) zwischen Schwürbitz und Neuensee

Brand Freifläche Schwürbitz / Lettenreuth

**Kreisbrandinspektion
Lkr. Lichtenfels**



Foto: KfV Lichtenfels e. V.



Erstalarmierung – 13:12 Uhr

13:21 Uhr:

- Erste Lagemeldung durch Land 1: Brand mehrerer 1.000 qm stehender Getreidefelder
- Übernahme der Einsatzleitung nach Artikel 18 BayFwG
- Nachforderung von 3 TLF 4000, mehreren Grubbern, 5 Güllefässer, 5 Löschgruppen

13:24 Uhr:

- Weitere Nachforderung von 5.000 Liter Wasser sowie der Dispogruppe Drohne durch die EL

13:26 Uhr:

- Errichtung des Standortes der Örtlichen Einsatzleitung auf dem Sportplatz Lettenreuth inklusive dem Bereitstellungsraum für überörtliche Einsatzkräfte und Geräte

Brand Freifläche Schwürbitz / Lettenreuth



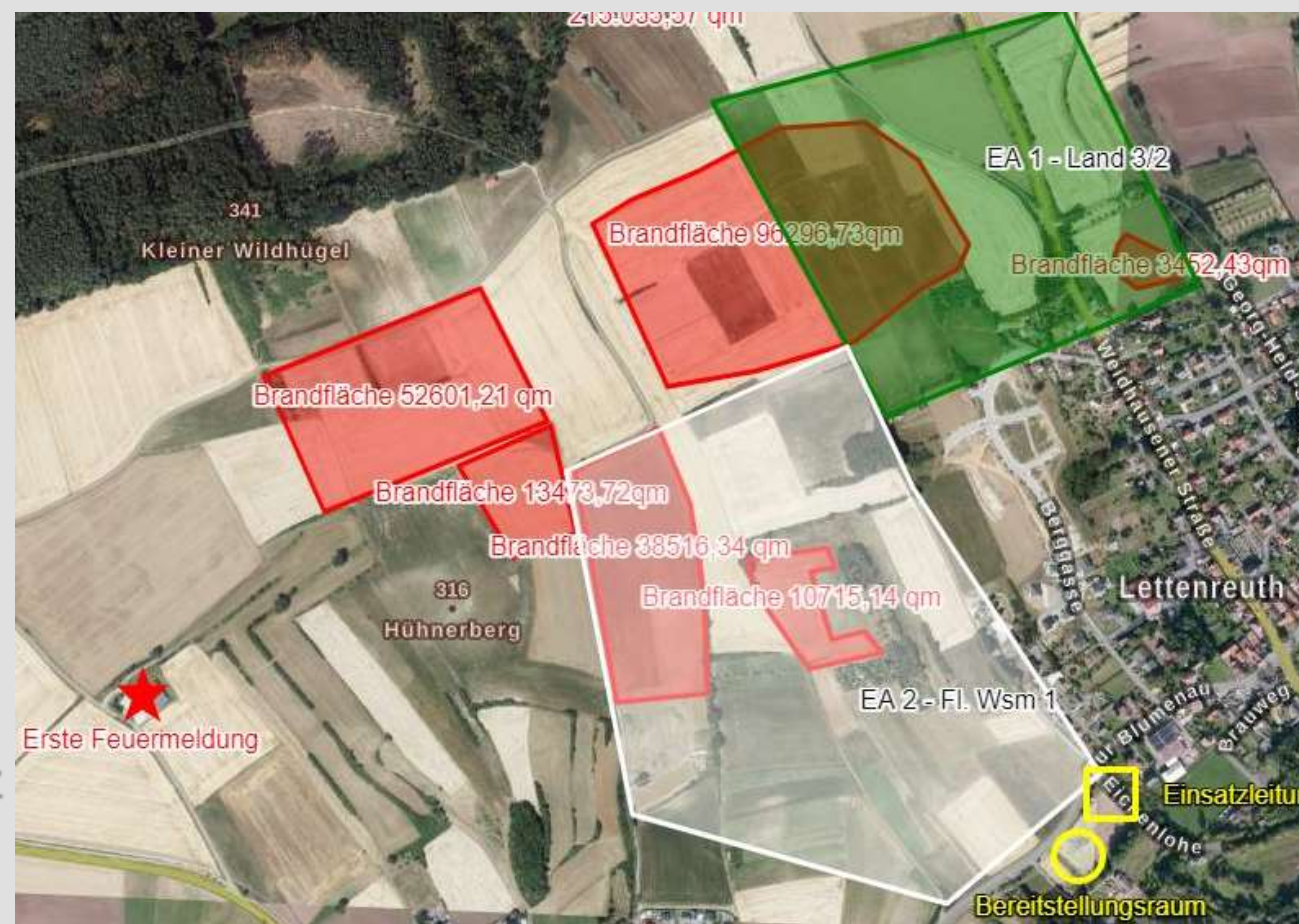
Erstalarmierung – 13:12 Uhr

13:30 Uhr:

- ILS Coburg teilt der EL mit, dass lt. MTT das sich das Feuer weiter nach Lettenreuth ausbreitet

13:36 Uhr:

- Nachforderung von 20.000 Liter Wasser, weitere 4 TLF 4000 sowie Hubschrauber Edelweiß mit Außenlastbehälter durch die EL
- Erste Abschnittsbildung
 - EA 1 – Land 3/2 – ST2191 – Feuer droht überspringen
 - EA 2 – Fl. Wsm 1 – Ortseingang Lettenreuth – Schutz der Bebauung



Erstalarmierung – 13:12 Uhr

Nachalarmierung folgender Kräfte:

- Florian Lichtenfels 23/1
- Florian Bad Staffelstein 23/1
- Florian Küps 23/1
- Florian Sonnefeld 21/1
- Florian Altenkunstadt 41/1
- Florian Burgkunstadt 40/1
- Florian Marktgraitz 43/1
- Florian Schney 43/1
- Florian Trieb 46/1
- Florian Neuensorg 46/1
- Florian Wallenstadt 43/1
- Florian Unterlangenstadt 46/1
- Florian Lichtenfels 40/1
- Florian Lichtenfels 40/2
- Florian Oberlangenstadt 43/1
- Florian Kösten 46/1
- Florian Seubelsdorf 46/1
- Florian Schneckenlohe 43/1
- Florian Altenkunstadt 40/1
- Florian Gestungshausen 43/1
- Florian Frohnlach 43/1
- Florian Isling 46/1
- Florian Reundorf 43/1
- Florian Buch am Forst 46/1
- Florian Ebersdorf 40/1
- Florian Prsymian 21/1
- Florian Coburg 23/1
- Florian Marktzeuln 46/1
- Florian Schönsreuth 44/1
- Florian Roth 44/1
- Florian Trainau 44/1
- Florian Trübenbach 46/1
- Florian Horb am Main 46/1
- Florian Weidhausen 41/1
- Florian Neuses 45/1
- Florian Redwitz 40/1
- Florian Mannsgereuth 44/1
- Florian Kronach 1/23/1
- Florian Ebersdorf 42/1
- Kater Lichtenfels 12/1
- Florian Altenkunstadt 53/1
- Gerätesatz Drohne
- Florian Weismain 11/1
- Florian Lichtenfels/Main 11/1
- Florian Marktgraitz 14/1
- Florian Unterlangenstadt 14/1
- Florian Schney 11/1
- Florian Reundorf 14/1
- Florian Oberlangenstadt 11/1
- Florian Neuensorg 14/1
- Florian Buch am Forst 14/1
- Florian Redwitz 11/1
- Florian Ebersdorf 14/1
- Florian Wallenstadt 11/1
- Florian Frohnlach 14/1
- Florian Weidhausen 11/1
- Florian Michelau 55/1
- Florian Weismain 67/1
- Florian Lichtenfels 56/1
- Florian Kronach 1/56/1
- THW OV Bad Ste Fachberater
- THW OV Kronach Fachberater
- Heros Bad Staffelstein
- Heros Kronach
- Wasserwacht Michelau

Einsatzmittel: 89

Einsatzkräfte: 520

Brand Freifläche Schwürbitz / Lettenreuth

Kreisbrandinspektion
Lkr. Lichtenfels



Foto: KfV Lichtenfels e. V.



Erstalarmierung – 13:12 Uhr

13:44 Uhr:

- Information der beiden Landräte Meißner (LIF) und Straubel (CO) durch ILS Coburg auf Weisung des EL
- Erste Abstimmung in der EL, ob Art. 15 nach BayKSG notwendig/sinnvoll

14:00 Uhr:

- Meldung von Polizeiführer:
- Polizeihubschrauber kommt mit Außenlastbehälter – Eintreffen ca. 14:16 Uhr



Foto: KfV Lichtenfels e. V.

14:00 Uhr:

- Landrat Meißner, Lkr. Lichtenfels trifft mit seinem Büroleiter am Standort der Einsatzleitung in Lettenreuth ein

Erstalarmierung – 13:12 Uhr

14:01 Uhr:

- Schnelle Feuer-Ausbreitung Richtung Staatsstraße 2191 sowie Richtung Wohnbebauung Lettenreuth. Vorsorgliche Evakuierung der Wohnhäuser notwendig, Polizei beginnt mit der Evakuierung der ersten Wohnhäuser



Foto: KfV Lichtenfels e. V.

Erstalarmierung – 13:12 Uhr

14:06 Uhr:

- **ENTSCHEIDUNG – KATASTROPHENFALL**
– ausgerufen um 14:16 Uhr
- ÖEL nach BayKsG ab 14:16 Uhr: KBR Vogler
- FW-EL nach BayFwG ab 14:16 Uhr: KBI Schardt



14:10 Uhr:

- Installation weiterer vier Einsatzabschnitte im Bereich Schwürbitz sowie nördlich entlang der Brandlinie



Fotos: KfV Lichtenfels e. V.

14:13 Uhr:

- Paralleleinsatz – Heckenbrand in Marktzeuln

Einsatzführungssystem



Foto: KfV Lichtenfels e. V.

Brand Freifläche Schwürbitz / Lettenreuth

Erstalarmierung – 13:12 Uhr

14:40 Uhr:

- Feuer breitet sich nicht mehr in Richtung der Wohnbebauung aus, ebenfalls konnte der Feuerüberschlag in den Wald Richtung Weidhausen gestoppt werden
- Meldung Feuer in Gewalt an die ILS Coburg
- Umfangreiche zeitaufwendige Nachlöscharbeiten beginnen

17:05 Uhr:

- Aufhebung des Katastrophenfalles

21:00 Uhr:

- Übernahme der Brandwache an vordefinierten Punkten

04:47 Uhr:

- Abschließende Lage: alle Brandstellen endgültig gelöscht, mit Drohnenüberflug großflächig kontrolliert, Feuerwehren auf Rückfahrt

Brand Freifläche Schwürbitz / Lettenreuth

Erstalarmierung – 13:12 Uhr

Eckdaten:

- 6 Brandabschnitte
- Gesamtfläche:
ca. 22 ha
- 1 verletzte Einsatzkraft
- ca. 100 Einsatzmittel
- ca. 600 Einsatzkräfte
- Top Unterstützung
durch Landwirte !!!

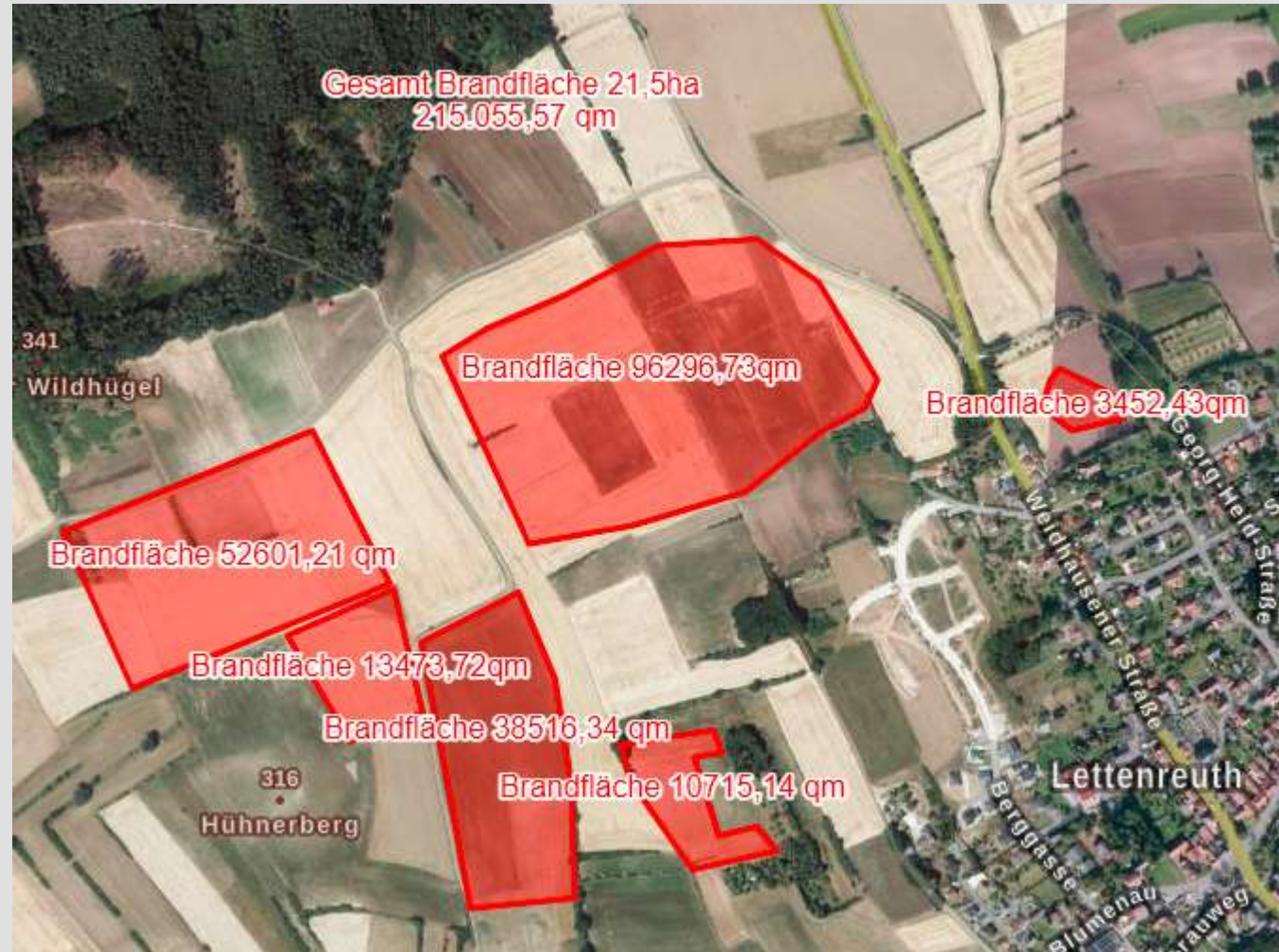




Foto: KfV Lichtenfels e. V.



Foto: KfV Lichtenfels e. V.



Foto: KfV Lichtenfels e. V.





Foto: KfV Lichtenfels e. V.



Foto: KfV Lichtenfels e. V.



Foto: KfV Lichtenfels e. V.



Foto: KfV Lichtenfels e. V.







Foto: KfV Lichtenfels e. V.





Foto: KfV Lichtenfels e. V.

Status Quo der Vegetationsbrandeinsatzkonzeption des Landkreises Lichtenfels

Einführung in das Thema „Vegetationsbrandbekämpfung“

Rechtsgrundlagen und Informationsquellen

Grundlagen der Vegetationsbrandbekämpfung

Einsatzhandbuch „Vegetationsbrände – Landkreis Lichtenfels“

Ausbildung „Vegetationsbrandbekämpfung“ im Bereich der Feuerwehren

Digitalisierung im Bereich der Feuerwehren im Bereich der „Vegetationsbrandbekämpfung“

„Feuertaufe“ bei einem großen Flächenbrand im Juli 2023

Ausblick

Klimatische Veränderungen

Sicherstellung des
Grundschatzes

Alarmierung der zivilen
Kräfte

Ausbildung der
Einsatzkräfte

Neue
Alarmierungsbekanntmachung
ABEK

Funktionsstärken und
Hilfsfristen für
Waldgebiete

Totholzthematik

Neue Schutzkleidung für die
Vegetationsbrandbekämpfung

Brandschutzbedarfs-
planung „Kritischer
Waldbrand“

Neue Techniken und
Fahrzeuge



Timm Vogler

Kreisbrandrat Landkreis Lichtenfels



Christian Kunstmann

Kommandant FF Weismain

Fragen???

"Entschlossenheit im Unglück
ist immer der halbe Weg zur Rettung"

- Johann Heinrich Pestalozzi (1746 - 1827)